

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

No. 7. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Sonntag, den 5. Januar.

Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1896.



Die billigste und beste Bezugsquelle für **Kinder-Wagen u. Kinder-Stühle** ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze (gegründet 1859)



VON **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte. **Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.**

163

156

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und händ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantester Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Bunch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden.

Sägerschiff für veränd. Sachen nicht berechn.

Gummi-Betteinlagen

für Wochnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen, in nur guten Qualitäten

Langgasse 52, „im Adler“. **Gebr. Hirschhöfer.**

Deutscher Cognac

per Flasche zu Mk. 3.50, Mk. 3, Mk. 2.50, Mk. 2 und Mk. 1.60, ächtes Schwarzwälder Kirchwasser per Flasche Mk. 4 und Mk. 3. **Philipp Veit, S. Launstraße 8.**

Wollene Schuhwaaren,

darunter eine Parthie Damen- und Herren-Normalstiefel und Schuhe, mit und ohne Lederbesatz, werden sehr billig abgegeben bei

Joseph Diekmann, Spiegelgasse 1.

Ueberebene Sachen und gegen Feuer versichert.

| No. | Schwarze Sorten. | Das Pfd. |
|-----|-----------------------------------|----------|
| 1 | Congo | 2 60 |
| 2 | " fein | 3 — |
| 3 | " extrafein | 4 — |
| 4 | Kaisow-Congo | 6 — |
| 5 | Moning-Congo | 7 — |
| 6 | Souchong | 2 80 |
| 7 | " fein | 3 40 |
| 8 | " feinfein | 4 20 |
| 9 | " superfein | 5 — |
| 10 | Lapseng Souchong | 7 60 |
| 11 | Pecco | 4 60 |
| 12 | " Flowery | 6 — |
| 13 | " feinstor | 7 — |
| 14 | Mandarin-Pecco | 8 50 |
| 15 | Gelber Pecco, Oolong | 10 — |
| 16 | Orange Pecco, parfümirt | 4 80 |
| 17 | Kaiser-Mischung | 5 50 |
| 18 | Hotel-Mischung, Qual. I | 3 40 |
| 19 | " " II | 2 90 |

J. M. Roth Nchf.,
Kleine Burgstrasse 1.



| No. | Grüne Sorten. | Das Pfd. |
|---|--|----------|
| 20 | Tonkay | 3 40 |
| 21 | Imperial | 5 — |
| 22 | Gunpowder | 6 40 |
| Gemischter Thee. (Schwarze und grüne Sorten.) | | |
| 23 | I. Qualität | 4 80 |
| 24 | II. " | 3 40 |
| Theespitzen. | | |
| 25 | I. Qualität (aus Poccoblüthen) | 4 — |
| 26 | II. " | 3 — |
| 27 | III. " | 2 — |

Diese Thee's sind vorrätlich in 1/11-, 1/12-, 1/16- und 1/32-Pfd.-Packeten, mit Ausnahme von No. 18 und 19 nur in 1/16-Pfd.-Packeten. Bei Bestellungen ist nur die Angabe der No. nöthig.

J. M. Roth Nchf.,
Kleine Burgstrasse 1.

Niederlage bei:

W. Pfließ, Herrngartenstrasse 7.

Erstes und grösstes Theegeschäft am Platze.

Grösste Auswahl in Ballstoffen aller Art

empfehl

zu den billigsten Preisen

H. Rabinowicz,

33—37. Langgasse 33—37.

139

J. Hirsch Söhne,

Seiden-, Spitzen- und Band-Geschäft,
Ecke der Langgasse und der Bärenstrasse,

empfehlen ihre soeben eingetroffene

Neuheiten für die Ball-Saison:

Crepe de Chine façonné zu Roben und Blousen in allen Lichtfarben à Mk. 2 und 2,50 per Mtr.

Reinseidener Merveilleux in allen Lichtfarben Mk. 2 per Mtr.

Schwarzer halbseidener Merveilleux à Mk. 1 und 1,50 per Mtr.

Farbiger Merveilleux, halbseid., à Mk. 1,20 per Mtr.

Seidene Changeant-Stoffe à Mk. 2,50 per Mtr.

Fantasie-Stoffe zu Roben und Blousen à Mk. 2,50 bis 3,50 per Mtr.

Glatte **asiatische Seidenstoffe** in allen Lichtfarben, Shangai und Pongée à Mk. 1,25 per Mtr.

Chiné's u. persische Seidenstoffe in prachtvollen neuen Dessins, 0,57 Mtr. breit, Mk. 3 per Mtr.

Satin de Chine in allen Lichtfarben Mk. 2,50 per Mtr.

Balayuses von 45 Pf. an bis 2 Mk. per Mtr.

Mühlhauser Satins in allen Lichtfarben.

Grosse Auswahl in **getupften und glatten Mulls, Gold- und Silberlawn, Tressen und Fransen, Ballblumen, Ballfächer** von 50 Pf. an bis Mk. 100 per Stück. **Tarlatannes, Plüsch** in allen Lichtfarben.

Gemusterte Balltülle in allen Lichtfarben, Breite 1,10 Mtr., Mk. 1,20 per Mtr.

Glatte farbige Tülle 60 Pf. per Mtr.

Velveteens von 80 Pf. an.

Federbesatz in allen Lichtfarben Mk. 1,40 per Mtr.

Schwarze 1,10 Mtr. breite **getupfte Spitzentülle** à Mk. 4 per Mtr.

Schwarze 1,10 Mtr. breite **fac. Wolltülle** à Mk. 2 per Mtr.

Gaze-Stoffe, klare, zu Kleidern in allen Lichtfarben à Mk. 1 per Mtr.

Seidene klare Fantasie-Stoffe, m. Goldfäden durchwirkt, Mk. 1,75 per Mtr.

Netze-Stoffe, mit Silber durchwirkt, Breite 1,10 Mtr., Mk. 1,20 per Mtr.

Sortias in allen Lichtfarben, mit Federn besetzt, Mk. 5,50 per Stück.

Plissés in Gaze und in Stoffen.

15459

Dominos werden verliehen und neu angefertigt.

Sonntags sind unsere Lokalitäten nur von 11¹/₂ bis 1 Uhr geöffnet.

**Solche während der Weihnachts-Saison
in grossen Mengen angehäuften**

Rester

von Kleiderstoffen jeder Art, bedruckt Flanell, Hemdenflanell, Baumwoll- u. Druckzeuge
werden zu den früheren spottbilligen Preisen verkauft.

Ferner empfehle als wirklich preiswerth:

Bettbezüge, kariert und gebüht, per Meter 40, 45 und 50 Pf.
Bettinlette und Drells (federdicht) per Meter 75, 80, 90 bis 150 Pf.
Bettuchleinen per Meter 75, 80, 90, 100 bis 200 Pf.
Biber-Betttücher per St. Mk. 1.—, 1.10, 1.25, 1.50 bis 2.—.
Schlafdecken per St. à Mk. 3.—, 4.—, 5.— bis 10.50.
Handtücher, Tischtücher und Servietten.
Fertige Morgenröcke à Mk. 4.50, 5.—, 5.50 bis 10.—.

D. Biermann (Inh.: R. Helbing),

Bärenstrasse 4, Part.

Bärenstrasse 4, Part.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebesicheren
Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt,
welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss
des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächeru

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur
sicheren Aufbewahrung aller Arten von Werthgegen-
ständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w.
nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
(offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte. 7412

Sämmtliche Coupons lösen wir
14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

**Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt
zu Darmstadt.**

Gegründet 1844. — Erweitert 1855.

Unter dem Protectorate Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen
und der Controlle der Großherzoglich Hessischen Staatsregierung stehend.

Die Anstalt übernimmt:

1. Lebensversicherungen aller Art zu billigen und festen Prämien u.
unter liberalen Bedingungen. Dividenden-Teilnehmung schon
nach zwei Jahren. (Bisherige Dividende 26% der Jahresprämie.)

2. Leibrentenversicherungen für eine oder zwei verbundene Personen.
Die jährliche Leibrente für eine Person beträgt für eine Kaufsumme
von 1000 Mk. beim Eintrittsalter von

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|------------|
| 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75 Jahren |
| 72.40 Mk. | 81.50 Mk. | 93.80 Mk. | 110.80 Mk. | 134.— Mk. | 165.10 Mk. |

Zur Vermittlung von Anträgen empfehlen sich

Die General-Agentur für Hessen-Rhassau:

Theodor Schue in Frankfurt a. M., Kirchenerstraße 7,
sowie die Agenten:

Inspector **Ed. Schroeder**, Sedanplatz 4, Wiesbaden.

Ed. Frick, in Firma **C. Knafelz**, in Wiesbaden.

Hch. Steuerragel, Tapezier, in Wiesbaden.

H. Michels, Musiklehrer, in Sitwille.

Hch. Scheurer, Kaufmann, in Diebrich.

H. W. Pulch, Schlossmeister, in Weisenheim a. Rh.

C. Knittweiss, Heilgehülfe, in Erbach a. Rh.

Carl Schlitt, Lehrer, in Madiesheim a. Rh.

Hch. Kessler, Mechaniker, in Ober-Lahnstein a. Rh.

Aug. Steinmetz, Kaufmann, in St. Goarshausen a. Rh.

Hch. Stalz, Schneidermeister, in Nassau a/Lahn.

Joh. Priester, Gärtner, in Limburg a/Lahn.

Joh. Gürtler, Uhrmacher, in Weilburg a/Lahn.

Am 1. Februar verlege meinen Zimmerplatz am Bismarck-Ring
nach der Lahnstraße. Bis dahin verkaufe die Zimmerpläne zu 2,50 Mk
per Karren. Bestellungen auf dem Weg am Ring oder bei

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt billigt 11731
Giov. Scappini, Michelsberg 2.

Metzer Dombau-Geld-Lotterie.

Ziehung vom 7.—10. Januar 1896.

6261 baare Geldgewinne = 200,000 Mk.

**Haupt-
Gewinne**

50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.

Original-Loose (einschliesslich Reichsstempel) à 3 Mk. 30 Pf., Porto und Gewinnliste 30 Pf.
extra, empfiehlt und versendet gegen Posteingahlung 105

Willy Goecke, Bankgeschäft, Braunschweig.

Inventur 1896.

Verschiedene von Frühjahr und Herbst 1895 verbliebene Bestände in

Damenkleiderstoffen, Blousen Confections, Costümes etc.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Auf **Reste** und **Roben knappen Maasses** mache ich besonders aufmerksam.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

Fernsprecher 365.

Reeller Ausverkauf.

Gänzlicher Geschäftsaufgabe wegen verlaufe sämtliche Waaren, als: Kleiderstoffe, Futter, Woll-Flanelle, Flanelle, Flockpiquees, Barchent, Cattunc, Mouffeline, Bett- und Tisch-Decken, Druck- und Schürzenzeuge, Corsetten, fertige Damen- und Herren-Wäsche, Unterzeuge, Strümpfe, Wolle, Kurzwaaren etc., zu Einkaufspreisen.

15484

Firma Robert Wagner,

Schwalbacherstraße 15,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Turn-Verein.

Sonntag, 12. Januar 1896:

1. große

carnevalistische Damen-Sitzung

in sämtlichen festlich decorirten großen Sälen unserer Turnhalle, Hellmundstraße 33, unter gütiger Mitwirkung der wieder an-erstandenen

F 237

Merwel.

Eingang des Comitees präcise 131 Minuten nach 6 Uhr.

Hierzu dieser Sitzung werden bis Donnerstag, den 9. d. M., Abends 7 Uhr, an unseren 2. Vorstehenden, Carl Mutter, Kirchgasse 58, erbeten.

Das Comitee.



Für Schaufenster.

Spiegelglasplatten (Kristallglas) in allen Größen, zum Ausstellen von Waaren, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen 11928
Val. Schaefer, Glaseri, 34. Dogheimerstraße 34.



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte. 10197

Möbel-, Betten-, Spiegel-Lager.

Große Auswahl. Billigste Preise. Garantie. 13787
Louisenstr. 17. H. Markloff, Louisenstr. 17.

Empfehle täglich frische Rosen, Veilchen, Maiblumen u. s. w.

W. Brunscheid,
Blumenhandlung, Häfnergasse 3.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 7. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Januar.

44. Jahrgang. 1896.

Nassauische Sparkasse.

Die Kasse für Einlagen und Rückzahlungen auf Sparkassenbücher Lit. A ist in der Zeit vom 23. Dezember d. J. bis einschließlich 15. Januar f. J. an den Werktagen außer Vormittags von 9—1 Uhr auch Nachmittags von 4—6 Uhr geöffnet. F 443
Wiesbaden, den 17. Dezember 1895.

Direction der Nass. Landesbank.
Reusch.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 2100.

Sterbebeitrag: 50 Pf

Sterberente (nach einjähriger Mitgliedschaft): 600 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 40. Lebensjahre unentgeltlich, vom 40. bis 45. Mk. 5, vom 45. bis 50. Mk. 10. — Anmeldungen bei den Herren: Heil, Hellmuthstraße 45, Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, Lenius, Karlstraße 16, Kassendiener Noll-Hussong, Danienstraße 25. F 263

Priv.-Gesellschaft „Allegro“.

Heute Sonntag, den 5. Januar, Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet unsere

Weihnachts-Feier

in Saale der Turngesellschaft, Welltrichstraße 41, statt, wozu wir unsere früher geladenen Gäste, sowie Freunde, Bekannte und Gönner höflich einladen. Für Unterhaltung durch Fithen, Gesangs- und humoristische Vorträge ist bestens Sorge getragen. Besondere Einladungen ergehen diesmal nicht.

Der Vorstand.

NB. Die Veranftaltung findet bei Bier statt.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung, Adelsbaldstraße 46 bei A. Leicher. 9082



Dtsch. Oest. Edison-Kinetoskop Co.

Frankfurt a/M.,
Kaiserstrasse 7.

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Mittwochs ermässiger Eintrittspreis 30 Pf. Kinder 20 Pf.
(Fa. 150/12) F 114

Restauration Bierstadter Warte.

Hiermit erlaube ich mir mein Lokal, welches den ganzen Winter über geöffnet ist, für Ausflüge der Tanzschüler, Gesellschaften und Vereine in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich halte stets ein gutes Glas Bier, gute u. billige Weine, sowie ländliche Speisen.

Achtungsvoll F. Wanger. 15032

Von heute ab verkaufe prima Rindfleisch per Pfd. 60 Pf. auf dem Markt und Mauergasse 7, im Laden. 15540
Achtungsvoll Carl Meier, Metzger.

Webergasse 2,

am Theaterplatz.

Sal. Bacharach

empfiehlt für die

Ball- und Carneval-Saison:

| | | |
|--|---|---|
| Atlassé in Ballfarben von 80 Pf. an. | Fächer von 30 Pf. an. | Glatte farbige Tülle von 80 Pf. an. |
| Farbige Merveilleux v. Mk. 1.— an. | Fächer in Gaze, Atlas, Federn. | Federbesätze in allen Lichtfarben. |
| Velveteen in Ballfarben v. 80 Pf. an. | Plissés in verschiedenen Farben. | Getupfte und glatte Mull. |
| Chiffon und Chiffon gaufré in allen Farben. | Borden in Flitter u. Wachsperlen in Ballfarben. | Blousen in hellblau, rosa, gelb, crème und cardinal. |
| Tülle und Spitzen in jeder Art. | Bänder von den billigsten bis zu den besten. | Chiffonrüschen und Ball-Boas. |
| Perltülle } in schwarz u. farbig. Perlspitzen } | Tarlatanne in allen Farben. | Batist- und Seiden-Kragen. |
| Spitzentücher und Balltücher. | Sammetbänder mit Atlasrücken in Ballfarben, 6 Cmtr. breit, 75 Pf. per Meter, 3 " " " 50 " " " | Ballayese von 30 Pf. an. |
| Eine Parthie Blumen für Carneval-Zwecke. | | Ballayese in roth, gelb, schwarz und weisser Seide. |
| | | Gold- u. Silberfransen, Spitzen, Flitter, Larven etc. 157 |

Domino werden verliehen und angefertigt.

Masken-Bilder zur Ansicht.

Masken-Bilder zur Ansicht.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,
halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Erlenholz für Kerbichnerei

ist in allen Stärken vorrätig bei
Fritz Füss, Dampfschreinerei, Dohheimerstraße 26. 13616

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.
Bäder à 50 Pf.
zu jeder Tageszeit. 10814

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.
Bäder à 50 Pf.
Im Abonnement billiger. 10815

Die kosmetische Zahn- und Mundpflege

ist das wichtigste Object der gesunden Erhaltung
des Mundes. Der Mund erhält erst durch ge-
sunde, weiße, reinliche Zähne volle Schönheit,
Frische und Anziehungskraft. Die nun seit 33
Jahren eingeführte, von **C. D. Wunderlich**,
Königlicher Hoflieferant, hergestellte Zahnpaste (Odontine),
prämiiert 1852 u. 1890, hat sich am meisten Ein-
gang verschafft. Dieselbe macht die Zähne glän-
zend weiß, entfernt den Weinstein, beugt dem
Verderben der Zähne vor, beseitigt den üblen
Athem und Tabakgeruch, und giebt dem Mund eine angenehme Frische.
Zu haben in Dosen à 50, ovale Form à 60 Pfennig bei
A. Berling, Gr. Burgstraße 12. 14846

Apotheker Ernst Raettig's**Mast- u. Fresspulver für Schweine**

unter das Futter gemischt, ist das vorzüglichste Mittel zur Erzielung
größter Fresslust bei Schweinen und macht, daß die Thiere schnell fleischig
und sehr fett werden. Pro Schachtel 50 Pf. bei Apoth. **Otto Siebert**,
Marktstraße 12. F 136

Kaufgesuche

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
gebr. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silbersachen,
einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 14465

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Messergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11729

Nur gef. Beachtung für Haus und Geschäft!

Wer Lumpen, Knochen, altes Eisen, Papier, Glas-
scherben, Metalle u. s. w. zu verkaufen hat, be-
kommt die höchsten Preise von
Georg Jäger,
Sirsgraben 18 und Michelsberg.
NB. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. 15538

Unter Verschwiegenheit

kauft Möbel und Ausstattungen jeder Art, ganze Waarenlager,
gleichviel welcher Branche, gegen sofortige Kasse bis zum Höchst-
betrag von 15,000 Mk. 11527

Ludwig Hess,

Auctionator und Taxator.
Büreau: Friedrichstraße 25.

Einzelne Möbelstücke,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche kauft zu den
höchsten Preisen
A. Reinemer, Dohheimerstraße 14.

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. s. w. kauft
und werden gut bezahlt Karlstraße 14, Part. r. **Gübel**. 15196
Ausrangirte Teppiche, Vorhänge u. dergl. kauft stets **Ries**,
Kellerstraße 10. Bitte Postkarte.

Guter gebrauchter Deutscher Gasmotor (1/2—1 Pferdekraft) zu
kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14043

Thete, ca. 2 Meter lang, sucht R. Fritz, Schlangenbad.

gebrauchte, werden zu höchsten Preisen
angekauft Nerostraße 10. 14570

Waaren jeder Art, auch Colonialwaaren u. s. w. discret gegen Cassa
angekauft. Offerten u. C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 78

Verkäufe

Ein altes gangbares Schmiedegeschäft sofort oder später billig
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13890

Lehrstraße 2 **Bettfedern**, Damen u. Betten. Bill. Preis. 11515

Zwei Herren-Pelzmäntel, Damen-Tragen, 1 Fuß-
sack, 2 Vorlagen billig
zu verkaufen Beltrichstraße 39, Part. I. 55

Neues eleg. blaues **Cheviot-Kostüm** mit Sammet-Taile sehr
billig zu verkaufen Webergasse 35, 2 St. 14879

Neberzieher, 2 gut erb., b. zu dt. Kirchgasse 13 bei **Ziss**. 14879

Violine u. Contrabaß zu verkaufen Albrechtstraße 34, 3 L. 14985

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack.
Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren,
einzelne Sophas, Sessel und Stühle u. s. w. Küchenmöbel in großer Auswahl
billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 14520

Betten und Sophas billig zu verk. Niebstraße 3, M. 1. 11087

Ein Kinder-Bettchen billig zu verkaufen Moritzstraße 41, Wb. 2 L.

Zwei eleg. Rußb.-Bettstellen, matt und blank, zu verkaufen
Noustraße 7, Part. 11336

Gelegenheitskauf.

Eine Garnitur, Sopha und 6 Stühle, ist
für 200 Mk. zu verkaufen Schwalbacher-
straße 32, Ecke d. Beltrichstraße, Möbellager. 66

Schöner H. Divan mit 2 passenden Sesseln, 1 H. Divan, 1 Canape,
1 Ottomane mit oder ohne Decke billig abzugeben Michelsberg 9, 2 L. 15508

Ein neu überzog. **Canape**, 2 neue einth. u. 1 zweithüriger Kleider-
schrank, 2 Tische, 1 Küchenschiff, 2 Arriciden, 1 mit Schüsselbrett, 1 Wasser-
bank, Stühle u. Ablaufbretter bill. zu verk. Helenestr. 28, Stb. 14907

Blücherstraße 8, Vorderh. 1 St. 1., verschiedene neue Möbel,
1 Verticow, 1 Gallerieschrank, 1 zweithür. polirter Kleiderschrank, 1 Waschk-
kommode mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Sopha u. 1 schöner Sopha-
Spiegel billig zu verkaufen. 15214

Eine Nähmaschine (Singer), Betten, Bettzeug, Tische,
Kommoden, Canapes u. s. w. billig zu verkaufen wegen
Umzug Goldgasse 12. 12643

Zwei große Zimmerteppiche billig zu verkaufen.
Näh. Moritzstraße 3, 1. 15018

Fenster-Vorleger

in altdentscher Verglasung (Buzen und farbiges Glas)
billig zu verkaufen Langgasse 27.

Ein Schreinerfarrn, 1 Handfarrn u. 2 Schlitten a. v. Beltrichstr. 15.

Gebrauchter Metzgerwagen zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 9400

Wärmeförbe zu verkaufen Kranzplatz 10.

Ein eiserner gut erhaltener Ofen zu verkaufen Adelheidstraße 64, 2.

Leere Delfässer, lange Façon und Barrels zu
verkaufen.
C. W. Poths, Seifenfabrik.

Zimmerpöne zu verkaufen

bei **J. Sauer**, Blücherstraße 10. Bestellungen werden angenommen
Moritzstraße 30 bei Frau **Schmidt** und Reugasse 17 bei **W. Barth**.
Eisarrengelgeschäft. 11438

Collies,

vier Monate alt, Rüde und Hündin, beide schwarz und tan,
rasserein, von feinstem Blute und Ia Stammbaum. Beide gleich
vielversprechende Zukunft. Preis Mk. 30.— und Mk. 40.—.
Anfragen unter **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag. 130

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 7. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Januar.

44. Jahrgang. 1896.

Pferde-Verkauf.

Dienstag, den 7. Januar, Vormittags 10 Uhr, wird im Hofe der Artillerie-Kaserne hier ein austrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung versteigert. F 443

2. Abtheilung
Feld-Artillerie-Regiments No. 27.

Morgen Montag,

Vormittags 9 1/2 Uhr, versteigern wir im

Rheinischer Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse,
ca. 300 Paar Herren-, Damen- und Kinder-
Zug- u. Schnürstiefel, Winterstiefel, Pantoffel,
Halbschuhe, Herren- u. Knaben-Anzüge, Hosen,
Unterhosen etc. etc.

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Michelsberg 22. Welltribstraße 39, Part.

Weiß- u. Manufacturwaaren- Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 7. Januar ex., Morgens
9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich
in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

im Auftrage der Firma **Jos. Raudnitzky** hier wegen Auf-
gabe einiger Artikel, nachstehende Stückwaaren, als:

reinwollene Frühjahrs-Kleiderstoffe, Rock- und
Hemdenflanelle, Flock-Piqués, Bettzeuge, wasch-
fähige Baumwollstoffe für Kleider, Blandrué,
Schürzenstoffe, weiße Bettdamaste, Bettstuch-
leinen, 50 cm br., Handtuchstoffe, engl. Tüll-
gardinen, Barchent u. dgl. m. F 354

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Ich mache auf
diese Auktion ganz besonders aufmerksam, da
sämmliche zum Ausgebot kommenden Waaren
tadellos und von reeller und guter Qualität sind.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Das Wöchnerinnen-Asyl

für bedürftige Ehefrauen befindet sich im **Schwester-
haus des Rothen Kreuzes**, Schöne Aussicht 21. Die Aufnahme
und Verpflegung erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind an
Frau Pfarrer **Bickel**, Louisenstraße 32, zu richten. F 394
Der Vorstand.

Öffentliche

Schuhmacher-Verammlung

am Montag, den 6. Januar, Abends 9 Uhr, im „Schwalbacher
Hof“, Emmerstraße 36.

Tagesordnung: „Der gegenwärtige Stand der Schuhmacher-
bewegung des In- und Auslandes.“ Referent: Herr **J. Simon**
aus Offenbach.

Es ladet ergebenst ein

Der Einberufer

Sparverein „Eintracht“.

Heute Sonntag, Nachm. präzis 4 Uhr:

General-Verammlung.

Der Vorstand.

Männer-Athleten-Club

Deutsche Eiche.

Heute Sonntag, den 5. Januar, Nachmittags
4 Uhr anfangend, in der Turnhalle, Hellmündstraße 33:

Großes Eröffnungsstemmen,

griechisch-römischer Ringkampf zwischen den als sehr
gewandt bekannten Ringern Herrn **Bernhard Decker** und
Karl Schlegelmilch, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier und freiem Eintritt
statt. Für ein gut besetztes Orchester, Tanz und Unterhaltung ist
von Seiten des Vorstandes bestens Sorge getragen.

Wiesbadener Beamten-Verein.

Montag, den 6. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, in
der Restauration der Turn-Gesellschaft, Welltribstraße 41:

Monats-Verammlung.

Tagesordnung: 1. Voranschlag für 1896.
2. Wahl zweier Mitglieder zur Wirth-
schafts-Abtheilung. F 220

Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Corps.



Den Mitgliedern, sowie Freunden des
Corps hierdurch die ergebene Mittheilung,
daß unser

großer Schützen- resp. Königsball

am Sonntag, den 12. Januar 1896, Abends
8 Uhr, im oberen Saale des **Kath. Gesellenvereins-
hauses**, Dogheimerstraße 24, stattfindet.

Anmeldungen wollen die Mitglieder gefl. bis längstens zum
5. Januar 1896 an unseren Vorsitzenden, Herrn Kaufmann
Wilhelm Reitz, Marktstraße 22, oder an den 1. Schützen-
meister, Herrn Gastwirth **F. Mai**, Hermannstraße, gelangen
lassen. F 221

Der Vorstand.

Reichshallen-Theater.

Stiftstraße 16. — Direction: **Ch. Hebinger.**

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen 1. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Guten Mittagstisch (vorzügl. Küche)

zu 50 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und höher, Abendessen von 30 Pf. an erhält
man in und außer dem Hause im

Speisehaus von **Martini**, perf. Kochfrau, Dranienstr. 3, 1.

Warum

wird in diesem Winter nicht gesprudelt?

Sollen die Wiesbadener Armen in diesem Jahre leer ausgehen?

Turn-Gesellschaft.



Sonntag, 12. d. M., Abends 8 Uhr, in den Sälen der Casino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22:

Humoristische
Abendunterhaltung
mit Ball,

wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen und die Inhaber von Gastkarten ergebenst einladen.

Lieder sind gest. bis zum 8. d. M. bei unserem Mitgliede **L. Becker**, Kl. Burgstraße 12, einzureichen und Vorträge daselbst anzumelden.

F 232

Der Vorstand.

Für die Ball-Saison

empfehle billige Frack-Anzüge, Smoking's in muftergültiger Weise nach Maß in kürzester Frist gefertigt.

M. Auerbach, Herren-Schneider, Friedrichstraße 3.

Meines Gänsefett

empfiehlt

Loesch's Weinstube.

Alle Drucksachen

für

Concerte und Theater-Aufführungen

als:

Eintritts-Karten • Theater-Zettel

Lieder-Texte • Programme • Plakate etc.

liefert in geschmackvoller Ausstattung

die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Kriegers Abschied und Wiedersehen!

Vortrag mit 7 lebenden Bildern,

sehr geeignet und vielerorts mit größtem Erfolge aufgeführt bei patriotischen Feiern von Krieger-, Militär- und and. Vereinen. Preis 50 Pf., Reinertrag zum Besten der Hinterbliebenen armer Krieger. Zu haben bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2, Wiesbaden. 197

Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Heute: Grosses Frei-Concert.

Anfang 1/4 Uhr.

Zur Oranienburg.



Heute Sonntag: Meckelsuppe

wozu einladet

Ph. Friedrich.

Restauration Bahnhof.

Ländliche Speisen. Solide Preise.

Gute Bedienung.

Geheizter Saal.

Absehlag!

Prima Südkrahm-Butter

pro Pfund 1,12 Mk.,

bei 2 Pfund pro Pfund 1,10 Mk.,

von 5 Pfund an " " 1,08 "

W Pfälzer Landbutter W

von 85 Pf. an pro Pfund.

190

C. Gaertner,

Kirchgasse 21.

Frische Landbutter per Pfd. 90 Pf.

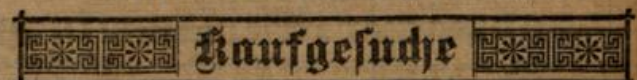
Kirchner, Wellrigstraße 27, Ecke Hellmundstraße.

Offertre von heute an

la Wurstfett per Pfd. 40 Pf.

so lange Vorrath reicht.

Karl Schramm, Schweinemegger, Friedrichstraße 45.



Herd, nicht zu groß, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis

Waldmühlstraße 20, Barm.

Gut erh. zieml. großer Eisschrank zu ff. gel. N. Taubl.-Berl. 18

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 7. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Januar.

44. Jahrgang. 1896.

Canalpläne.

Denjenigen Hausbesitzern, welche im Laufe dieses Jahres die Entwässerungsanlagen ihrer Grundstücke zu bewirken haben, halte mich zur Anfertigung der Canalpläne zc. bestens empfohlen.

Ich erlaube mir zu bemerken, daß sich seitens des Hausbesitzervereins schon im Jahre 1887 die Anfertigung der Canalpläne für dessen Mitglieder übertragen wurde. Auch fertige alle Hochbau-, Maschinen-, Patentzeichnungen, Gesuche zc. bestens und billigst. 184

Fr. Rock, Architect,
Morißstraße 30.

Restaurant zum Pfau,

Schwalbacherstraße.

Heute Sonntag: Großes Militär-Concert.

Pachtgesuche

Eine eingerichtete Gärtnerei zu pachten gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre **E. E. 1083** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14364

Verpachtungen

Ein Acker im Wellrigviertel, District „Drei Weiden“, 81 Ruthen gr., geeignet für Gärtnerei, zu verpachten. Näh. Friedrichstr. 14, P. 95
Gutes Gartengrundstück mit reichlichem Wasser und schönem Wohnhaus sofort zu verpachten. Näh.
Immob.-Agentur **August Koch**, Friedrichstraße 31.

mit Treibhäusern und Inventar an sehr verkehrsreicher Straße preisw. zu verpachten. Off. u. **E. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150.

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 15234
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Immobilien zu verkaufen.

Eine hübsche Villa zum Alleinbew., mit 9-10 Wohn- u. entspr. Nebenr., groß. Garten (ca. 48 Ruth. Flächengch.), nahe der Frankfurterstr., Bezugs h. zum billig. Preise von 55,000 Mk. zu verk. Gest. Off. unt. **E. A. 2** an den Tagbl.-Verl. 113

Villa Mainzerstr. 42,

enthaltend 8 Zimmer, 4 Mansarden, Küche und schöne Wirtschaftsräume, ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. Mainzerstraße 14. 251

Ein solid gebautes, in der Adelhaidstraße gelegenes Etagenhaus ist für die Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14606
Haus, südl. Stadth., gr. Hofr., w. u. Abzug sämmtl. Kosten c. Et. frei rent., zu vk. **Meyer Sulzberger**, Neug. 3. 18

Geschäftshaus, feine Lage, 2 Läden, zu verkaufen. Off. unt. **V. A. 20** an den Tagbl.-Verlag.
Haus mit Schweinemehlgerei, in guter Lage (wöchentl. Verbr. 15-20 Schweine), m. jährl. Ueberf. v. 1800 Mk., preisw. zu vk. Off. nur v. Selbst. u. **E. B. 28** a. d. Tagbl.-Verl.
Bezugs halber herrschaftl. Villa, nahe am Kurpark, preisw. zu verk. d. **Meyer Sulzberger**, Senf, Neugasse 3. 19

Pension.

Zu einer solchen vorzügl. geeignet, weil in der Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses und Theaters, habe ein neues, Etagenhaus zum Verkauf an Hand. Ca. 20 Zimmer. Preis 90,000 Mk. 166
August Koch, Immob.-u. Hyp.-Geschäft, Friedrichstr. 31.

Für Metzger! Etagenhaus an frequent. Straße, gut rentirend, preisw. zu verkaufen. 22

Näh. **Meyer Sulzberger**, Senf, Neugasse 3.
Sehr rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadtheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten u. N. 24. 1089 an den Tagbl.-Verlag. 13815

Ein Landhaus mit 12 Räumen, Veranda, Stallung u. großem Garten Bezugs halber zu verkaufen. Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 26, an Anhöhe.

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer, Küche zc., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 10201

Herrschaftl. Villa mit Stallung, feine Lage, Bezugs halber preiswerth zu verk. **Meyer Sulzberger**, Senf, Neugasse 3. 26

Ein Haus, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu verkaufen. Näh. Weiltstraße 4, Part. 12765
Für Bauunternehmer und Speculanten habe verschiedene ältere Häuser zum Verkauf an Hand. **Meyer Sulzberger**, Senf, Neugasse 3. 24

Wirthschaft

in erster Lage, Mainz, 9 bis 10 Hectoliter Bier per Woche, mit 3-4000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. bei **L. Ehrhard**, Agent, Mainz, Rosengasse 11.

Für Weinhändler! Haus mit gr. Hofraum, nahe der Bahn, sowie Haus zum Umbauen, gr. Flächenr., gleich. nahe d. Bahn, preisw. zu verk. **Meyer Sulzberger**, Neugasse 3. 25

Große Gelegenheit.

Wegen Wegzug schöne Villa, Nähe des Kurparks, enth. 8 Zimmer und reichl. Zubehör, Garten zc., sehr preisw. zu verkaufen. Näh. bei dem Beauftragten 112
Otto Engel, Immob.-Agent, Friedrichstr. 26.

Für Auischer u. Fuhrleute! Haus mit Stallung, Remise, Futterstuppen, ca. 30 Ruthen Land, nahe der Stadt, mit geringer Anzahlung zu verk. 21
Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3.

Ein Haus in der Mitte der Stadt, zum Umbau geeignet, veräußert. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 15456

Bäckerei

in Mainz, mit Kundschaft, Krankheit halber mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei **L. Ehrhard**, Agent, Rosengasse 11, Mainz.

Bäckerei im stotten Betriebe, gute Lage, sowie ein Bäckerei Haus, in welchem eine Bäckerei eingerichtet werden kann, prima Lage, sehr preisw. zu verkaufen. Näh. **Meyer Sulzberger**, Senf, Neugasse 3. 27

Schloßgut im Rheingau

Abreise halber zu verkaufen, bestehend aus Herrschaftshaus (mit allem Comfort der Neuzeit versehen, als: electrisches Licht, Warmwasserheizung zc.), Stallgebäude für 5 Pferde, Wagenremise, Gärtner- und Hausmeister-Wohnung, nebst 17 Morgen Parkanlage. Nähere Auskunft bei **Lud. Heerlein**, Golbgasse 16, im Laden. 51

Guts-Verkauf.

Das billigste, mittelgroße Gut der Wetterau ist Sterbefalls halber unter Werth zu kaufen. Nähere Auskunft ertheilt (Man.-No. 6207) F 13

L. Göbel, Frankfurt a. M., Lühowstraße 23.
Mehrere Morgen Acker, sowie verschiedene Bauplätze sind preiswerth zu verkaufen. 29
Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3.

Für Gärtner! Grundstück, mehrere Morgen, an feiner Straße, Wassereichtum, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. **Meyer Sulzberger**, Senf, Neugasse 3. 20

Für Capitalisten und Dachdeckermeister.

Eine in der Nähe einer Bahnstation, nicht weit von Wiesbaden belegene gute Schiefergrube, welche mit wenigen Mitteln in Betrieb gesetzt werden kann, sofort zu verkaufen, eventuell auch zu vertauschen. Offerten unt. **W. U. 417** „Glück auf“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Thorsf. u. groß. Hofraum od. Garten in der Rheinstr., Nicolassstr., Adelhaidstr., Adolfsallee od. deren Nähe von gutsit. Geschäftsm. zu kaufen ges. Off. Df. unt. **L. C. 55** an den Tagbl.-Verl. 201

Ein gut rentables Haus zu kaufen gesucht. Nördlicher Stadttheil bevorzugt. Unterhändler verbeten. Offerten unter **H. H. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Hotel-Restaurant, nur prima Geschäft, mit guter Anzahl. zu kaufen gesucht. Meyer Sulzberger, Esenal, Neugasse 3. 82

Ein Haus mit Thorsf. u. geräumigen Hof für Lagerraum in guter Geschäftslage von vermög. Manne zu kaufen ges. Off. Df. unt. **L. C. 53** an den Tagbl.-Verl. 200

Ein für Fabrik-Anlage geeignetes Haus od. Grundstück sofort zu kauf. ges. **Otto Engel**, Friedrichstraße 20. 15491

Ein Acker an der Bahnstraße oder sonst einer nahe der Stadt, an der Chaussee gelegen, zu kaufen gesucht. Angabe der Größe, Lage und des Preises. Offerten unter **D. A. 552** an den Tagbl.-Verlag. 198

Bauplatz (nahe gelegen) zu kaufen gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15524

Geldverkehr

Bis 60 % à 3 3/4 %
auf 10 Jahre fest, besorge sofort 1. Hypothek. bis zu den höchsten Beträgen. 15489
Otto Engel, Bank, Comm.- u. Hyp.-Vär., Friedrichstraße 20.

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 - 4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss. 15231

Capitalien zu verleihen.

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuliehen durch **Ernst Walch**, Franzplatz 4. 15230

Für Capitalsanlagen
habe fortwähr. gute 2. Hypoth. an Handen. Zinssuß 4 1/2 % bis 4 3/4 %. **Auskunft und Placement kostenfrei!** Gest. Anmeldungen für Placirung von Capitalien werden gerne entgegenommen und prompt und reell besorgt. 15490
Otto Engel, Bank, Comm.- u. Hypothek.-Vär., Friedrichstraße 20.

Capital zur 1. St. à 3 1/2 % Zins., zahlb. 1/2jährl., wird nachgehw. d. **Lud. Winkler**, Elisabethenstraße 7, 1 Tr. ganz od. getheilt, zur 2. Stelle auszul. 202

Ca. 30,000 Mk. **J. Meier**, Hyp.-Ag., Tausenstr. 18. 22,000 Mk. auf sich. erste Hypothek zum 1. Februar d. J. (ohne Vermittler). Off. unter **L. L. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Auszuleihen 50-60,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 % auszuliehen. Näh. Kochbrunnenplatz 8. 64

30-40,000 Mk., auch bis zu 100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu bill. Zinsf. zum Januar od. April, auch getheilt in kleineren Beträgen, auszul. Off. Df. unt. **G. W. 252** an den Tagbl.-Verl. 15405

Gegen gute 2. Hypothek sind 25,000 Mk., auch getheilt, zu billigem Zinssuß sofort auszuliehen durch **Meyer Sulzberger**, Neugasse 3. 30

Capitalien zu leihen gesucht.

40,000 Mk. werden als Eintrag nach der Landesbank (jährl. Abzahlung) auf prima Object, neues Haus mitten der Stadt, zu 4 % bei pünktlicher Zinszahlung auf 1. April gesucht. Offerten unter **J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag.

34,000 Mk. u. 63,000 Mk. à 4 % zur 1. St. auf 1. April 1896 gesucht, sodann zur 2. St. gesucht 30,000 Mk. à 4 1/2 %, 21,000 Mk. à 4 1/2 %, 18,000 Mk. à 4 1/2 %, 10,000 Mk. à 5 % u. 1000 Mk. à 5 % auf jetzt u. 1. April 1896. Zinsf. u. Näh. sofort d. **Lud. Winkler**, Elisabethenstr. 7, 1 St., Sid. Sprechz. zw. 11-3 Uhr j. Z. 25-28,000 Mk. zur ersten Stelle (Neubau) von pünktlichem Zinszahler auf 1. März bezw. 1. April 1896 gesucht. Offerten unter **H. A. 552** an den Tagbl.-Verlag. 88

5000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Grundstücke in sehr guten Lagen Wiesbad.) zu 4 1/2 - 5 % Z. ges. Off. Df. unt. **G. A. 2** an den Tagbl.-Verl. 118

Geschäftsmann mit monatlichem Umsatz von circa 4000 Mark, Baarenlager circa 25,000 Mark, sucht

1-2000 Mark

zu leihen, event. könnte Darleiher als stiller Geschäftsbethaber eintreten. 10 % zugesichert. Gest. Offerten u. **V. D. U. 510** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

12,000 Mk. auf gute Nachhypothek gesucht. Off. sub **T. T. 1096** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15383

6000 Mk. auf ein Jahr gegen prima Bürgschaft von einem pünktlichen Zinszahler (Geschäftsmann) zu leihen gesucht. Offerten unter **G. H. 2022** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18889

17-20,000 Mk. als 2. Eintrag à 4 1/2 % per bald gesucht. Verz. Sicherh. u. pünktl. Zinsf. (vierteljährl.) garantiert. Off. erb. unter **G. H. R. 291** an den Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mk. auf prima Object zur 3. Stelle von pünktl. Zinszahler zu 5 % ges. Off. unter **S. F. S. 1062** a. d. Tagbl.-Verl. 18350

65,000 Mk. 1. Hypothek
auf eine Fabrik an der Bahn von solventem Eigenthümer zu 4 1/2 % gesucht. Offerten nur von Selbstdarleiher unter **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2. Hypothek. 19,000 Mk., längere Zeit unfludbar, zu 4 1/2 % per 1. April gesucht. Gest. Offerten unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag.

1000 Mk. gegen 20-fache Sicherheit auf 1 Jahr sofort oder 1. April gesucht. Offerten unter **S. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Ich bitte um schriftliche Anmeldeung von leerstehenden oder per 1. April frei werdenden Wohnungen von 4 Zimmern und mehr, sowie Villen nebst Preisangabe.

Carl Specht,
Immobilien-Agentur,
Wilhelmstraße 40.

Per Frühjahr zu mieten gesucht:
Villa mit 8-12 Zimm., Preis 3-5000 Mk. 280
Wohnung 6 " " ca. 2000 " Nähe d. Bahnhofe.
Wohnung 5-6 " " 1800 " Garten erwünscht.
Wohnung 5 " " 1000 " Nähe d. Bahnhofe.
Wohnung 4 " " 650 " " Emsstr.
Wohnung 3 " " 700 " nur in guter Lage.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tausenstr. 18.

Drei Zimmer (1 größeres, 2 kleinere) mit Zubehör für alt. einzelne Dame per Februar gesucht. Offerten sub **H. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3 Zimmern m. Zubehör (Preis ca. 300 Mk.) zu mieten gesucht. Det. Offert. u. **V. V. 64** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine ruhige Beamtenfamilie

(nur 4 Erwachsene) sucht Wohnung zum 1. April, 6 Zimmer und Zubehör, möglichst freie Lage Preis 800-900 Mk. Offerten unter **H. S. G. 590** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter **C. V. C. 1076** an den Tagbl.-Verlag. 7173

Gesucht

auf 1. Mai d. J. eine herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör in guter freier Lage. Offerten mit Preisangabe befördern sub **H. B. 24** F 73

Haasenstein & Vogler A.-G., Heidelberg.

Per 1. April zu mieten gesucht:

1) Wohnung mit 5 Zimmern, Preis 1000-1200 Mk., Nähe der Rheinstr. 247

2) Wohnung mit 4-5 Zimmern, Preis 650-700 Mk. 247

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

Sprechstunden Vorm. 11-12^{1/2}, Nachm. 3-4 Uhr.

Gesucht

zum 1. April 1896 in einer Villa ein Parterre oder 1. Etage von 5-7 Zimmern und Zubehör; bevorzugt Nerothal, Sonnenberger- und Kapellenstraße, Leberberg, Park- oder ähnliche Straßen. 258

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

Sprechstunden Vorm. 11-12^{1/2}, Nachm. 3-4 Uhr.

Eine stille kleine Familie sucht für Anfang April 1896 gutes Logis in schöner Lage, bestehend aus 5-6 Zimmern mit Zubehör. Offerten sofort unter **H. B. 38** an den Tagbl.-Verlag. 266

Gesucht

Freundl. Familienwohnung, 5 bis 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auch Kochparterre genehm, für April oder Mai. Erwünscht in der Nähe der Rhein- oder deren Nebenstraßen, Geisberggegend, Emserstraße etc. Off. unter **H. B. 43** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern in guter Geschäftslage für ein Rechtsanwalts-Büreau auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. B. 522** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 95

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht von zwei Damen eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preis unt. **H. B. 33** an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame,

die sich einsam fühlt, sucht 2 bis 4 leere Zimmer bei gebildeten Leuten. Gest. Offerten unter **J. B. 32** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame

sucht 3 bis 4 leere Zimmer und 1 bis 2 Kammern, auch mit ganzer oder halber Pension. Offerten unter **H. B. 32** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Arzt sucht für den 1. April 3-4 gut möbl. Zimmer in guter Geschäftslage zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **H. B. 37** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Alleinstehende anständige Dame sucht 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April. Mitte der Stadt, am liebsten Nero- oder Taunusstraße. Offerten unter **H. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

von einer Dame in ruhigem Hause zwei große unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension (Parterre od. 1. Etage). Innenstadt ausgeschlossen. Off. mit genauer Preisangabe unter **A. B. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht. Zwei gut möblierte Zimmer für einzelnen Herrn. Offerten sub **H. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, thätig, wünscht freundlich möbliertes Zimmer mit Mittagessen in nur sauberem anständigen Hause. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **Chiffre H. C. 49** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April ein **größerer Laden**

mit Zubehör in der Rheinstraße oder in nächster Nähe derselben. Off. mit Preisangabe unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller zum Lagern von 10-12 Stück Wein per sofort zu mieten gesucht. Näh. Grabenstraße 18.

Fremden-Pension

Gesuch.

Eine feine engl. Dame sucht Pension für längere Zeit in einer guten deutschen Privat-Familie gegen Zahlung von 100 Mk. monatlich. Gest. schriftl. Offerten abzugeben **Pension Margaretha, Thelemannstraße 3.**

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 7095

Emserstraße 19, Villa Frieze, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mr. Pension ercl. 3 v. 2 Mr. v. 1 an. Garten. 7094

Villa Grünweg 4, nahe dem Sturbaue, Südzimmer mit und ohne Pension. Flur geheizt.

Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7810

Watzkestraße 44, Part. u. 1, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7887

Villa Nerobergstraße 20.

Schöne Wohnung und lustige, nach Süden frei gelegene Zimmer. Vorzügliche Betten. Beste Verpflegung, bes. für einz. Damen und Familien. 7475

Ritter's Hotel garni u. Pension, 45, Taunusstrasse 45, Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 7480

Eine junge Dame findet gute Aufnahme in einer englischen Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7

Spedition-Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842

L. RETTENMAYER

Mobellransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internal-Reisebureau.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa

mit großem schönen Garten und prachtvoller Fernsicht nebst Stallung zu sofort oder später zu vermieten. Näh. Bieraderstraße 25. 7838

Geschäftslökhale etc.

Wirthschaft in guter Lage, mit unbeschr. Concession, gut gehend, per 1. April 1896 zu vermieten. Offerten unter **F. F. 534** befördert der Tagbl.-Verlag. 94

Bäckerei, gut gehend, zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2 St. I. 204

Mauergasse 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. 256

Rehgergasse 2 ist der Laden, in welchem sich das Butter- und Eier-Geschäft des Herrn **Pfeiffer** befindet, nebst Wohnung v. 1. April 1896 anderweitig zu vermieten. Näh. Marktstraße 21, Laden. 6532

Nerostraße 3 Laden mit Werkstätte und Wohnung v. 1. April zu verm. **H. Burgstraße 8,** mit oder ohne Wohnung, 1 St., zu verm. Näh. Philippsbergstr. 43. **Hoffmann.** 24

Läden Goldgasse 15 sind die seitlich von **Hrn. Jak. Fuhl** innegehabten Läden mit Wohnung, zusammen oder getheilt, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. daselbst 2 St. 7521

In meinem Neubau, Ecke der Marktstraße und Kengasse, ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern, mit Lagerraum, mit auch ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 7372

Conrad Vulpus.

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm. **J. Seewald, Michelberg 26.** 7142

Laden mit Wohnung, ev. mit H. Werkstätte per April zu verm. Saalgasse 4/6. **C. Christ.** 7433

Strohhofgasse 10 Parterre-Raum, als Was-sin oder Werkstätte sehr geeignet, preiswürdig zu vermieten. 288

Der Laden Mühlgasse 13,

mit zwei Schaufenstern, in welchem seither von der Firma F. Lehmann Putz- und Rodewaren-Geschäft betrieben wird, ist vom 1. Juli d. J. an nebst Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. daselbst bei Jean Haub. 265

Marktstr. 12

zwei schöne Entresol-Räume, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten. Schwalbacherstraße 7, Neubau, ist der von Herrn A. Bender als Versteigerungslotal benutzte Raum mit oder ohne Wohnung per 1. April zu verm. Näh. Weißstraße 10, Part. 256

Werkstätte Louisenstraße 5

mit Wohnung, 3 oder 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Comptoir. Näh. Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. Al. Dogheimerstraße 5. 7239

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub P. H. 719 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 5554

Wohnungen.

Adelheidstraße 5, schönes Hochpart., 5 Zimmer, gr. Veranda, Küche m. Speisek., u. reichl. Zub. auf 1. April, ev. auch früher z. verm. Näh. 1. St. 7464

Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. pr. April zu verm. Näh. v. Hausverw. A. Marquis. 7604

Adelheidstraße 60 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, per sof. o. später zu vermieten. Näh. Part. 7369

Adelheidstraße 87 ist die 1. und 3. Etage von 5 Zimmern, Küche, Bad (kalt u. warm), geschlossener Balkon, nebst Zubehör, sofort oder 1. April zu vermieten, daselbst ist im Gartenhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 248

Adelheidstraße 89 ist eine fl. Dachwohnung auf sofort zu verm. 7381

Adlerstraße 53 ist eine Wohnung mit Stall für ein bis zwei Pferde, nebst Remise und Futterraum, sowie einzelnes Zimmer auf 1. April zu verm. 217

Adlerstraße 63 sind mehrere kleine Wohnungen auf gleich und 1. April zu verm. 7596

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 fl. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

Adolphsallee 51, Hoch-Part., 5 Zimmer, 2 Parterrezimmer, gr. Balkon, Badecabinet, Speisek., Gärtchen, Bleichpl. Auskunft daselbst. Preis 1900 Mk. 7331

Aibrechtstr. 28, 1. Wohn., 3 sch. Z., K. u. Zubeh. (Glasabchl.). Näh. 3. Alexanderstraße 1 im 2. St. Wohnung, 6 Zimmer, Badz., Balkon u. reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 7333

Bahnhofstraße 6, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 7328

Bahnhofstraße 6, schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 7327

Vertramstraße 4 ist der dritte Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 20. 7329

Vertramstraße 13, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 6330

Wisnaring 1, Ede Frankenstr., zwei Wohnungen, 1. und 3. Stock, 4 elegante Zimmer, 2 Kammern, 2 Keller zc., erstere mit Bad, zu vermieten. Preis 725 bis 650 Mk. Näh. Part. r. 7324

Dohheimerstraße 26, Mib., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör mit Aussicht auf die Straße per 1. April zu verm. 259

Emserstraße 4 ist die erste Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 10

Emserstraße 25, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 7242

Friedrichstraße 10, Seitenb. r., sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. 1. St. 254

Friedrichstraße 29, 1. St., Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 281

Goldgasse 5 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. vm. 279

Goldgasse 5 c. Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. z. vm. 278

Grabenstraße 20 sind 3 Zimmer, Küche u. Keller a. sofort zu v. 7326

Gartingstraße mehrere fl. Wohnungen zu vm. Näh. Lehrstraße 2. 23

Neubau Sellmundstr. 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. 7324

Näh. Vertramstraße 13, Part. 7324

Sellmundstraße 18, Ede der Vertramstraße, 1. u. 3. St., Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern auf April zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 37

Sellmundstraße 27, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ferner eine Mansardenwohnung zu vermieten. 211

Sellmundstraße 41 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, ev. Mansarde, auf 1. April billig zu vermieten. 262

Sellmundstraße 41 ist eine hübsche Parterre-Wohnung (Vorderhaus), bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April für 19 Mk. der Monat zu vermieten. 261

Sermannstraße 4 2 schöne Zimmer u. Küche auf 1. October z. v. 242

Zahnstraße 36, Hth., Wohnung, 2 oder 3 schöne Zimmer, per 1. April zu verm. Näh. Zahnstraße 30, P. r. bei Freihen. 273

Zahnstraße 33, Hinterb., abgeth. Wohnung, 2 große Zimmer, Küche u. Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. bei Seb. 7531

Kaiser-Friedrich-Ring 19

Bel-Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7332

Kapellenstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecabinet und Zubehör, Gärtchen zur alleinigen Benutzung sofort, od. 1. April zu verm.; auch können im 2. Stock 3 Zimmer u. Zubehör mit vermietet werden. 30

Kapellenstraße 33 schöne Frontspitze, 3 Zim., Küche, 2 Mansarden zc., zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 31, Part. 31

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

Karlstraße 25 zum 1. April zu vermieten: 1. Etage von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, Parterre von 4 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung (kein Hinterhaus). 267

Kellerstraße 3 zwei Wohn., je 2 Z. u. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kirchgasse 30, Vorderb. 3 St., ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer Küche und Keller, an eine kleine Familie preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Metzgerladen. 7278

Kirchgasse 56 ein größeres und ein kleineres Logis zu vermieten. 56

Lanzstraße 13

schöne Wohnung, hoch gelegen, von 6 Zimmern sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näh. Tannusstraße 33/35, im Laden. 192

Louisenstraße 5 1 Wohn. (Hinterb.), 2 Zimmer, Küche u. Keller, z. v. 157

Louisenstraße 24, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Vdh. 1. St. 139

Marktstr. 12 geräumiges Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Abchluss, für 280 Mk. zu v. ein schönes Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten. 192

Marktstraße 21, ist eine neu hergerichtete schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 6122

Mauergasse 8 Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 274

Mauergasse 10 ist eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Keller, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 249

Michelsberg 26 bei J. Seewald sind 2 fl. Wohn. zu verm. 7132

Moritzstraße 17 5 Zimmer, Küche u. Zub., 2. St., v. 1. April bill z. v. Näh. 1. Tr. 7418

Moritzstraße 21 ist die Part. Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hth. und Kirchgasse 5. 146

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

Moritzstraße 68 Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, vier Zimmern, Badezimmer, Küche, nebst Gartenbenutz. u. sonst. Zubehör, sofort o. später zu verm. Näh. daselbst. 7328

Nicolasstraße 26, 2. St., Wohnung von 6 Zim., Balkon, mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Part. 7309

Nicolasstraße 26 Frontspitzwohnung, 1 Zimmer, eventl. zwei, Küche und Zubehör, an ruhige Familie per 1. April zu verm. 253

Oranienstraße 31, Hth., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näh. das. im Vorderb. 7525

Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8

Philippbergstraße 43, 1 r., schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Gartenbenutzung zc., für 560-700 Mk. zu vermieten. 123

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April oder früher unmobliert zu verm. Näh. Part. 7107

Rheinstraße 53, Part., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen Vorm. 10-12 u. Nachm. 2-4. Näh. im Hinterb. bei Frau Lamm. 252

Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Part. 257

Römerberg 17 zwei Zimmer, Küche (Abchluss) auf 1. April zu verm. bei Lithograph Jean Roth. 199

Römerberg 37, Vorderhaus 2. St., 2-3 Zimmer, Küche u. Keller per sof. od. später zu verm. Näh. daselbst oder Wberggasse 18, 1. 7341

Römerberg 37 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7342

Saalgasse 3, 2 Zim., Küche u. Zub. auf gleich od. später zu verm. 193

Saalgasse 3B eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 3. St. eine Mans. nebst Keller auf 1. April z. verm. Näh. b. Wirth. 193

Saalgasse 3B eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, in der Frontspitze nebst Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. beim Wirth. 194

Schillerplatz 2 Seitenbau-Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf Januar oder April zu vermieten. Näh. Vorderb. 2. St. bei Schäfer. 7298

Schulgasse 2 auf 1. April zu vermieten: Im Vorderhaus eine Manfard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller, sowie im Seitenbau, 1 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Sedanstraße 9 ein Zimmer und eine Küche zu vermieten.

Steingasse 27, Bbh. 1 St., schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April oder sofort zu vermieten. Zu erfragen Part.

Steingasse 35 in ein Logis, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

Steingasse 38, 2. St., 2 Wohnungen im Vorderhaus mit freundlicher Aussicht, jede 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, mit Glasabschluss, sofort oder später zu vermieten. 7581

Stiftstraße 11 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Lannusstraße 33/35, 191 im Laden.

Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 4 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7528

Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 3 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7529

Lannusstraße 3 sind 2 kleine Wohnungen, je zwei Zimmer, auf den 1. April zu verm. Näh. Lannusstraße 4, 1. St., Nachmittags. 255

Lannusstraße 37 ist auf 1. April eine fl. freundliche Seitenbauwohnung zu verm. Zu erfragen im Vorderhaus, Part. 205

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Manfard und Kellern auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Oths. 1. Stock bei Werner. 7412

Zimmermannstraße 3 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Keller und Manfard, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. bei Werner. 179

Zimmermannstraße 8 ist eine Wohnung (Gartenhaus) von 3 Zimmern mit Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 226

Zimmermannstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche, wovon das eine Zimmer als Bureau benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. r. 225

In meinem neuerbauten Hause Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße sind 4 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, mit allem Comfort, per 1. April 1896 zu vermieten. Drei geräumige Läden mit trockenen Souterrain-Räumen. Sämmtl. Räume sind mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. Näheres bei dem Eigenthümer Wilhelm Gasser, Rheinstraße 24. 7681

In meinem Haus Adelhaidstraße 37 sind Wohnungen, 5 Zimmer, Bad (kalt und warm), geschlossener Balkon nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Oth. Part. 6387

Hochparterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, ist gegen Verwaltung des Hauses billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12. 7619

In der Adelhaidstraße 37, Gartenhaus, sind 3 Zimmer, Küche, nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7503

In meinem Neubau, Ecke der Marktstraße u. Neugasse, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche nebst reichl. Zubehör, per 1. Januar oder später zu vermieten. 7373

Conrad Vulpius.

Sonnenberg.

Auf 11. Anhöhe dicht vor Sonnenb., in ruhiger staubfreier sonniger Lage, ist die Bel-Etage, best. aus 3 gr. Zimmern, Küche und reichl. Zubehör. (Manf. nach Wunsch), auf 1. April preiswerth zu vermieten. Neubau oberhalb Wiesbadenerstraße 23.

Bierstadt. Wiesbadenerstraße sind zwei Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Glasabschluss, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst „Zum Lannus“.

Möblierte Wohnungen.

Dambachthal 2, Bel-Etage, möbl. Wohnung zu vermieten. 7148

Emserstraße 19, Part., 3-4 möbl. Zimmer, Badezimmer, Küche, in separatem Abshluß belegen, per 1. Januar zu verm. 7481

Gerichtstr. 1, Bel-Et., möbl. Wohn. u. Zim. bill. zu verm. 282

Nicolasstraße 1, P., möbl. Wohnungen (2, 3-4 Zimmer) zu verm. 7180

Kleine möblierte Wohnung

im Abshluß, 2 große elegante Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Etage, bis Ende Juni 1896 sogleich oder später zu verm. Aufwart. im Hause. 7587

Elegant möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Wegstraße 11 zwei schön möbl. Zimmer, auch einzeln, und 2 große schöne heizbare Mansarden zu vermieten.

Adelhaidstr. 44, Part., möbl. 3. 8 Mk. mit Frühst. per Woche. 6711

Widerstraße 48, Mehrgeladen, möbl. Part.-Zimmer, separater Eingang, mit vollständiger Kost zu vermieten. 123

Adolphstraße 5, Stb. r., 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 7614

Albrechtstraße 23, Südseite, Parterre, großes möbl. Zimmer (2 Fenster) zu vermieten. 7538

Albrechtstr. 30, P., ein möbl. Z., sep., 2. Et. sch. möbl. Z. z. v. 96

Albrechtstraße 31, Bel-Etage, 1. m. möbl. Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer, für zwei Herren passend, sofort od. später zu verm. 7345

Albrechtstraße 39 ein möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. zu verm. 7615

Bertramstraße 3, 3, ein möbl. Zimmer billig zu verm. 7180

Bertramstraße 12, 2 Tr. links, sind zwei Zimmer (ineinandergehend), gut möbl., zusammen oder getheilt zu vermieten. 7180

Bertramstraße 14, Part. 1., schön möbl. Zimmer mit Pension zum 15. Januar zu vermieten. 7420

Beichstraße 3, Bbh. 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7420

Beichstraße 4, 3. Etage r., möbl. Zimmer zu verm. 7569

Beichstraße 11, 1, großes freundl. möbl. Zim. zu verm. 7149

Beichstraße 13, Bel-Etage, ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7379

Dambachthal 2, Bel-Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7424

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-40 Mk. monatl. Gr. Garten. 7379

Faulbrunnstraße 11, 1, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7424

Frauenstraße 15, Oth. 3 Tr. r., ein möbl. Zim. billig zu verm. 188

Frauenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7682

Frauenstraße 20, Part., ein schön möbl. Z. sof. billig zu verm. 190

Geisbergstraße 24 Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 241

Gerichtstraße 9, 3 l., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547

Gerichtstraße 9, 2. Et. r., ein möbl. Zimmer zu verm. nahe d. Kurhaus, Südzimmer

Villa Grünweg 4, m. n. ohne Pension zu verm. 7616

Säuerergasse 3, 2 Treppen, schon möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 7616

Heleneustr. 8, mit sep. Eingang zu vermieten. 7616

Hellmündstraße 23, 2 St., ein gut möbl. Zim. mit o. ohne Penf. z. v. 6007

Hellmündstraße 25, 1 r., ein möbliertes Zimmer m. ob. o. P. zu verm. 7823

Hellmündstraße 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7607

Hermannstraße 4, 1 St., ist ein schön möbl. Z. frei geworden. 234

Herrmannstr. 12, 1, so. mbl. Gzjm. m. Penf. 40-50 Mk. 279

Herrngartenstraße 14 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 279

Herrngartenstraße 14, 2 Tr., möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. zu vermieten. 7673

Jahnstraße 2, 2 r., fein vis-à-vis, ein euent. zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer, ev. mit Manfard zu verm. 7673

Kaiser-Friedrich-Ring 14

ein gut möbl. hübsches Part.-Zimmer an einen Herrn zu verm. 6424

Kapellenstraße 4, Part., zwei g. möbl. Zimmer zu vermieten. 6052

Karlstraße 23, 2 St., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 7347

Karlstraße 33, im Cellaren, möbliertes Zimmer zu vermieten. 239

Kirchgasse 17, 1. St., fein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7348

Kirchgasse 19, 2 St. r., einfach möbliertes Zimmer billig an einen soliden Herrn zu verm. Zu sprechen von 12-4 Uhr Mittags. 270

Kirchgasse 25, 3, ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension z. v. 7618

Lanngasse 13, 3, gut möbl. Zimmer zu verm. (v. Monat 20 Mk.). 245

Lanngasse 50, 1 St., zwei bis vier möblierte Zimmer zu vermieten. 7568

Louisenstraße 5, Gartenh. 3 St. r. bei **Werdermann**, schön möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 7570

Louisenstraße 5 gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Gartenh., billig zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. l. 159

Marktplatz 3, rechts 1 St., ein schönes freundliches möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 202

Marktstraße 9, neben dem Königl. Schloß, freundliche schön möblierte Zimmer bill. zu verm. 7685

Marktstraße 22 groß. freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7685

Reichsberg 12 ein möbl. Zimmer an eine Verkäuferin zu verm. 7630

Moritzstraße 1, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7360
Moritzstraße 3, Hb. 2. St. r., einfach möbl. Zimmer zu verm. 7261
Moritzstraße 12 ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 7639
Moritzstraße 37, Laden, ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 7674
Nerostraße 12 schön möbliertes Zimmer für 18 Mtl. monatlich zu vermieten. 7693
Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 Mtl. 7353
Dranienstraße 3, 1. St., nahe d. Rheinstr., schön möbl. Z. zu verm. 7693
Dranienstraße 16, 1. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7693
Dranienstraße 27 ein einfaches möbl. Zim. zu verm. Näh. Part. 7474
Roonstraße 6, 1. St. l., möbliertes Zimmer billig abgegeben. 7849
Saalgasse 10 fein u. einfach möbl. Zim. z. verm. für den Winter. 7849
Saalgasse 16, 1. l. zwei gut möbl. sep. Zimmer zu vermieten. 7849
Schlichterstraße 14, 2. St., nahe der Haltestelle der Dampfstraßenbahn u. der Bahnhöfe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., z. v. 7882
Schwalbacherstraße 53, 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 7165
Schwalbacherstraße 53, 1., einf. möbl. Stübchen zu verm. 263
Toumstraße 17, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7693
Waltamstraße 4, Part., möbl. Z. für 15 Mtl. monatlich, mit Kasse. 275
Waltamstraße 8 ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. 275
Webergasse 44, 2. ein gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7693
Weilstraße 18, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7808
Zimmermannstr. 10 ein gut möbl. Zimmer zu verm. Auf Wunsch Pension. Ein einf. möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. Frankenstr. 13, Hb. 2. r. Ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Kellerstraße 3, 2. l. 7093 Ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Näh. Langgasse 24, 2. 264
Gut möbl. Parterre-Zimmer, auch einzeln, preisw. zu vermieten Müllerstraße 7. 7545
 Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Café Baumann, Schillerplatz.

Gut möbliertes Zimmer ist bei einer englischen Familie zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9
Elisabethenstraße 6, Part., eine möbl. heizbare 2-fensterige Mansarde zu vermieten. 7255
Friedrichstraße 14, in d. Buchbinderei, möbl. Mansardenzimmer zu verm. 269
Friedrichstraße 24, 3. Mansarde mit oder ohne Möbel zu verm. 269
Saalgasse 33 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7255
Vidlerstraße 10a, 1. l., Logis, schön u. bill., mit u. ohne Kasse z. verm. 240
Frankenstraße 10, Part. l. erh. zwei Arbeiter bill. Kost u. Logis. 240
Frankenstraße 10, 2. l. erh. ein Arbeiter bill. Kost u. Logis. 240
Frankenstr. 10, 1. l., erb. z. f. j. l. d. h. Log. m. o. o. Mittagst. 240
Hellmündstraße 41, Hb. 3. erh. zwei reinf. Arbeiter schönes Logis. 240
Louisenstr. 36, Frontst. findet ein junger Mann schönes bill. Logis. 277
Mehrgasse 13 erh. zwei reinf. Arb. Kost u. L., v. Woche 7 Mtl. 277
Schulgasse 4, Hb. 2. St. l. erhalten Arbeiter Logis. 271
Schwalbacherstraße 33, ob. Th. 3. ein j. Mann Kost u. Logis erh. 271
Schwalbacherstraße 51, 2. St. l. erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 7827
Webergasse 50 erh. anst. Arbeiter Kost u. Logis. R. Weggerl. 7827
Webergasse 50, 3. St., erhalten zwei aufständ. Leute Kost u. Logis. 7693
 Ein junger anst. Mann findet Logis. Näh. Bleichstr. 16, Hb. 1. 7693
 C. H. anst. Mann erh. Kost u. Log., v. W. 9 Mtl., Helenestr. 16, 1. 3

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 12 schönes Zimmer auf gleich zu vermieten. 7889
Fischerstraße 4 drei Zimmer zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5924
Marktstr. 12 schönes Zimmer m. o. ohne Kocheneinrichtung sofort billig zu vermieten. 7219
Al. Schwalbacherstraße 3 zwei gr. helle Zimmer (2. Stock) mit Zub. 25 Mtl. per Monat (unmöbliert) zu vermieten. 7219
 Bei einem alleinlebenden Fräulein sind ein auch zwei leere große Zimmer sofort abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7666
Louisenplatz 7 Mansarde gegen Verrichtung einiger häuslichen Arbeit sofort zu vermieten. Näh. Bierhäuserhöhe 16. 32
Dranienstraße 27 leere Mansarde auf gl. zu verm. Näh. Part. 7381
Höderstraße 21, Part., eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7075
Weilstraße 7 2 schöne ineinandergeh. heizbare Mansarden an ruh. Leute zu verm. 7313

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Sabbattags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Das 6 Uhr am Verkauf das Stück 5 Pfg. vor 5 Uhr ab ansonsten unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht

für gleich e. Kindergärtnerin 2. Classe zu drei Kindern. Meldungen Morgens bis 12 Uhr Schlichterstraße 10, 1. St.
 Nach England suche zwei Kinderbonnen zu größeren Kindern (Vorkellung hier, freie Reise), nach Holland ein jung. Hausmädchen, vorzogl. Stell. Ritter's Bür., Webergasse 15.
Gesucht e. perf. Kammerjungfer.
 Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden bei Frau von Kaminietz, Sonnenbergerstraße 23, zwischen 3 und 4 Uhr.

Eine Bonne nach England und nach Rumänien ein älteres tüchtiges gut empf. Hausmädchen, Vorstellung hier u. freie Reise, fein bürgerl. Köchin nach Mainz, Allein- und Hausmädchen für hier u. auswärtl. sowie kräftige Küchenmädchen sucht
Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Central-Büreau 1. Rangés,

Goldgasse 5 (Frau Warlies), Goldgasse 5,
 sucht eine Gesellschafterin, am liebsten Französin, mit gut Reisen, eine Kindergärtnerin 2. Kl., eine Kammerjungfer, franz. Sprechend, im Schneidern gewandt, nach Monte-Carlo, ein erbes u. ein zweites Hausmädch. z. 1. Febr., ein bef. Kindermädch. zu zwei Kindern, 3 u. 4 J., z. 1. Febr., ein ged. Alleinm. zu Herr u. Dame (vorz. Stelle), ein Alleinm., welches gut b. Koch, f. H. Haush. (20 Mtl.), sof. o. 15. Jan.
Eine gewandte Verkäuferin,
 welche Sprachkenntnisse und gute Empfehlungen besitzt, wird für ein großes Seifen- und Parfümeriegeschäft nach Wiesbaden gesucht. Wohnung und Frühstück im Hause. Offerten mit Beilage der Zeugniscopieen besördert unter **W. 26** der Tagbl.-Verlag. 154

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie findet Stellung bei **J. Bacharach, Webergasse 4.** 193

Zailen- u. Hoch-Arbeiterinnen,

tüchtige Kräfte, per sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6.
Näherin zur Anfertigung von Damen- u. Kinder-Büschel im Hanje bei dauernder Beschäftigung gesucht. 110
Carl Claus, 3. Bahnhöfstr. 3.
 Ein junges Mädchen zum Weißzeugstopfen gesucht. Schriftliche Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag. 187
Gebirte Stickerin sofort gesucht Kleine Webergasse 6, 1.
 Gew. solide Damirerin für leichten Artikel gef. N. i. Tagbl.-Verl. 14328
 Hochlehrmädchen gesucht Hotel Quellenhof, Nerostraße 11.

Blacirungs-Bür. 1. Rangés (Frau Sinns),

Goldgasse 18, 1. St., Ecke der Langgasse,
 sucht eine Haushälterin, welche perfect kochen kann, für ein vornehmes Haus (auswärts), eine selbstständige Köchin für ein Geschäftshaus (25-30 Mtl.), ein Alleinmädchen, welches gut kochen kann, zu zwei Personen, ein Hausmädchen, welches gut serviren kann, eine Verkäuferin, welche in der Kurzwaarenbranche bewandert ist.
 Mehrere perfecte Köchinnen für hier u. Mainz, nach Holland eine Köchin (50 Mtl. monatlich), eine Anzahl Hausmädchen f. Hotel u. Herrschaftshaus, ang. Jungfer, einf. Kinderfrl., Kindermädchen f. W. Löh. Ritter's Bür., Webergasse 15.

Perfecte Köchin gesucht,

selbstständig, tüchtig, tren, die etwas Hausarbeit mitübernimmt, per 15. Januar. Vorzügliche Zeugnisse Bedingung. Angenehme Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 109
 Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen wird für einen H. Haushalt gesucht Elisabethenstraße 10, 2.

Köchin für Restauration gesucht Hellmündstraße 33, Part.

Büreau Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht für gl. zwei fein v. Köchinnen (g. Lohn), vier bef. Hausmädch. f. angenehme St., zwei Kinderbonnen f. gl. nach England, Lohn 30 Mtl., fr. Reise, Vorst. hier, sechs starke einf. Mädch. für Küchen u. Hausarbeit u. ein Mädchen für auf's Land.

Verlangt ein Mädchen, welches englisch, deutsch u. franz. spricht u. nähen kann, mit besten Referenzen. Zu melden Morgens um 10 Uhr Zimmer No. 24 Pension Anglaffe.

Einf. junges Dienstmädchen gleich gef. Weberg. 3. Conditorei. 14758
 Ein fleißiges sauberes Mädchen gesucht Frankenstraße 22, Part. 15438
 Ein Mädchen, welches die gut bürgerliche Küche u. die Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen gesucht Friedrichstraße 8, 1. St. 15444
 Ein tüchtiges Hausmädchen wird zum 15. Januar gef. Kapellenstraße 43, Part.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann und schon in besseren Häusern gedient hat, per sofort gesucht. Beste Zeugnisse erforderlich. Rheinstraße 29, Part.

Ein alleinstehender Wittwer sucht ein älteres anständ. br. Mädchen oder Wittne ohne Kinder zur Führung seines Hausholtes (auch womöglich spätere Verehelichung). Off. u. N. N. 544 im Tagbl. Berl. niederzul. Braves tüchtiges Alleinmädchen gesucht Goebelstraße 17, 2.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwabacherstraße 39, Hhs. 147 Ein propres anständiges Mädchen gesucht Adlerstraße 48, Part. Mädchen, welches waschen und bügeln, auch etwas nähen kann, zu einem 2 1/2-jährigen Kinde gesucht Moritzstraße 7, 1 r. Ein junges Mädchen gesucht Hellmündstraße 48, Part. Tüchtiges Mädchen für sofort gesucht Elisabethenstraße 9. F 276

Ein Mädchen,

welches die gut bürgerliche Küche und die Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen, für kleinen Haushalt gesucht Adolfsallee 20, 3.

Ein ordentliches kräftiges Dienstmädchen gesucht Herrngartenstraße 7, 1. St. 96

Kindermädchen, welches in der Pflege kleiner Kinder erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, per 15. Januar gesucht Victoriastr. 35, Part. 121

Ein zuverlässiges Alleinmädchen sofort gesucht für kleinen Haushalt Möhringstraße 5, Part. 123

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen gesucht Westendstraße 3, Part. 128

Gesucht ein einf. evangel. Dienstmädchen mit g. Zeugn. Moritzstr. 42, 2 St. Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht, am liebsten vom Lande (gute St.), Westendstraße 8, Hth. 1 l.

Eine unabhängige ältere Frau für einen kleinen Haushalt gesucht Westendstraße 3, Hth. 1.

Dienstmädchen für die Dauer gesucht Dohheimerstraße 4, 1. Als Stütze der Hausfrau wird für ein größeres Pensionat ein junges geb. Fräulein aus guter Familie gesucht, d. bei seinen Angehörigen wohnt und mit der Küche und Hausarbeit vertraut ist. Offerten unter O. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, per sofort gesucht. Näh. Adolfsallee 2, Part. 174

Ein sauberes anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und die Hausarbeit versteht, wird zum 15. d. M. gel. Louisenstraße 7, 1. 172

Ein sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Plückerstraße 14, Hth. Part.

Ein fleißiges sauberes Mädchen gesucht bei Kumbler, Wilhelmstr. 14.

Für die Haushaltung u. die Pflege eines alten kranken Herrn wird eine tüchtige gesunde und gut empfohlene Persönlichkeit für bald gesucht. Persönliche Vorstellung erbeten Bierstädterstraße 23 a. 169

Junges Mädchen aus anständiger Familie f. leichte Hausarbeit gegen Lohn sof. ges. dasselbe könnte in der Damenschneiderei ausgebildet werden. Wok sagt der Tagbl.-Verlag. 173

Gesucht ein sauberes Mädchen Starkstraße 35, 1 r. 179

Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat. Näh. Nicolassstraße 23, 3. Etage.

Suche ein tücht. Zimmermädchen i. Hotel, ein bess. Haus- u. ein einf. Mädchen für auswärt. Fr. Neuerbach, Wegergasse 21.

Braves Mädchen kann gegen Lohn und freie Station das Bügeln erlernen Schwabacherstraße 13, 1.

Ein tüchtiges Wafschmädchen gesucht Frankfurterstraße 26.

Tücht. Wafschmädchen gesucht Willysberrgstraße 12, 1 St. Monatsfrau per sofort gesucht Friedrichstraße 10, Stb. Part.

Eine ordtl. Monatsfrau oder Mädchen für Vorm. gel. Bleichstr. 6, 1. Nerostraße 33, 1 St., wird eine ordentliche Monatsfrau gesucht.

Gesucht ein Monatsmädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, Blücherstraße 18, 2. St. r.

Ein Kaufmädchen sofort gesucht Bahnhofstraße 3. im Blumenladen. 12

Kaufmädchen gesucht Webergasse 11, im Laden. Ein junges braves Mädchen zur Hausarbeit für den ganzen Tag gesucht Niehlstraße 7, 3 r. 86

Mädchen zum Lumpensortieren gesucht Louisenstraße 41. Sauberes Mädchen tagsüber gesucht Wörthstraße 11, 2.

Ein Mädchen oder eine Frau gesucht, um einige Abende in der Woche ein Kind zu beaufsichtigen, Wellrichstraße 16, 2 St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. Fräul., sprachkundig, wünscht als Vorleserin oder Gesellschaftlerin Beschäftigung. Off. unter V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Une dame Belge

de bonne famille, parlant très bien l'Allemand bonne musicienne désire trouver un engagement comme dame de compagnie pour l'après-midi. Offertes à l'exposition B. B. 24 du Tagblatt. Stempelgärtnerin, gepr., vorzügliche Papiere, Kinderfräulein, franz. spr., f. Hausmädch. empf. Ritter's B., Weberg. 15.

Zum Vorlesen oder zur Gesellschaft einer Dame tagsüber sucht eine gebild. Dame (geläufig franz. u. engl. spr.) Engagement, würde auch event. als Empfangsdame sich eignen. Offerten unter O. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. erste Verkäuferin wünscht in seinem Geschäft Stelle oder Filiale zu übernehmen. Gest. Offerten unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Verkäuferin, gleichwie wilder Brande. Offerten unter Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen möchte sich gerne in irgend einem Geschäft als Verkäuferin ausbilden, gleich welche Branche. Lehre ohne gegenseitige Vergütung. Näh. Frankfurterstraße 10, 2. St. bei Kith.

Ein Fräulein mit schöner Handschrift, der doppelten Buchführung mächtig, sucht Stellung auf einem Comptoir oder Engros-Geschäft. Offerten unter H. B. 20 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen bei Damen im Hause. Näh. bei Frau Mendant Meyer, Friedrichstraße 14, 1.

Empf. für gl. u. später Haushälterinnen, perf. in der feinen u. bgl. Küche, ein nett. Mädchen, gew. in Küche u. Haush., 3. Stütze f. feineres Weinrestaur. oder auch als Büffetfr., nette gew. Zimmerm. f. Hotel u. Wadch. f. die Saison auf 15. Jan. u. gl., fein. Hausm. f. Herrsch., ein bess. Kadenm. f. Schweinefleischerei a. gl. Bir. Germania, Frau Kraus.

Eine alleinstehende unabhängige Wittwe sucht zur Führung eines Haushaltes Stelle. Offerten unter M. Z. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Rüchenaushalt., sehr tüchtig, mit vorzügl. Zeugn., für Hotel und Pension, eine perf. Pensionstsch., zwei bessere tüchtige Restaurationsköch., sowie ein tücht. Pensionszimmermädch. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Keine bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder 15. Januar. Röderstraße 41, im Gemüseladen bei Becker.

Zwei fein bgl. Köchinnen, zwei brave Alleinmädchen mit gut. Zeugn., welche selbstf. kochen, empfehle für kl. Haushalt 3.

15. Jan. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein reines Mädchen sucht Stelle in bess. Hause. Helenenstraße 4, Hth. 1.

Für eine junge Wittwe

von schöner Erscheinung wird eine Stelle nach hier oder auswärts gesucht. Da dieselbe in allen Zweigen der Haushaltung sehr erfahren und auch im Geschäft durchaus tüchtig, ist Branche egal. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Frau, unabhängig, wünscht Stellung zur Führung eines kl. Haushaltes. Näh. Zahnstraße 22, 2.

Kinderfr., perf. franz. sprechend, bess. Kindermädchen gew. in Hausarbeiten, mit guten Zeugn., eine juv. Kinderfrau, pr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein gew. Hausmädchen, f. a. empf., ein n. Mädchen m. Sprachk. zu Kind., a. auch b. kl. Fam. a. Alleinmädchen, dass. f. nicht a. hoch. 2., pr. 3. u. Alleinmädch., das selbstf. koch. l., pr. 3., empf. Bür. Häfnergasse 7.

Empfehle ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, mit 3-jähr. Zeugn. Müller's B., Mauergasse 13.

Pr. Mädch., zu f. Arbeit w., empf. Fr. Schmidt, kl. Schwabacherstr. 9.

Ein Mädchen vom Lande, welches in allen häusl. Arbeiten erfahren, auch bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 1. Februar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 180

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Balkramstraße 8, Dachl. Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 27, 2 St.

Braves unabhängiges Monatsmädchen sucht St. Germaunstraße 6, l. Ant. Mädchen sucht Monatsstelle. Schwabacherstraße 51, 2 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Inspector für eine gut eingeführte Unfall- und Haftpflicht-Versicherung gegen Fixum und Provision gesucht. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Gest. Offerten unter Chiffre A. G. postlagernd. 171

Altronomirte Liqueur- u. Destillations-Fabrik sucht auf Januar einen tüchtigen Reisenden für Stadt und Umgegend. Offerten unter A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag. 74

Stadtreisender von einer christlichen Weinhandlung gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige eingeführte Kraft reflectirt. Bedingungen günstig. Schriftliche Offerten unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag. 12990

Solide tüchtige Leute als Reisende auf Bilder, Sprüche und Bücher für einen ev. Kirchenbau auf sofort gesucht. Franco-Offerten unter P. G. H. 120 postpostlagernd erbeten.

Junger tüchtiger Schlossergeselle auf Gitterarbeit gesucht. Fr. Deuser, Viebrich. 176

Ein tüchtiger Tapezire, guter Polsterer, gesucht. Schützenhofstraße 3, 1.

Schuhmachergeselle, guter Arbeiter, auf Woche gesucht Näh. Kleine Burgstraße 8, 3. St.

Gärtner, welcher selbstständig ist, zur Führung einer Gärtnerei gesucht. Auch kann dieselbe pachtweise übernommen werden. Offerten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Bäckerei in feiner Stuecke, mit prima Kundschafft, ohne Concurrenz, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten durch

J. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Statuen d. gnadenreich. Prager Jesukindes in diversen Größen, reich gelleidet, billig abzugeben **Taunusstraße 31, 1.**

Verschiedene Herren-Kleider zu verkaufen **Hellmundstraße 20, Part.**

Für Brautleute.

Ein zweischläfriges engl. Mahagoni-Bett m. Sprungrahmen und Matratze wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Wilhelmstraße 18, 2 St.**

Kleiderschränke, 1- und 2-thür., pol. Kommode, Confol mit Aufsatz, Wasch- und Nähtisch, Nachtschiff billig zu verk. **Wellrichstraße 47, Stb. 2 St. 1.**

Ein gr. antiker Eich-Kleiderschrank zu verk. **Hellmundstr. 20, Part.**

Ein Vorleser u. lat. Tisch billig zu verkaufen **Drudenstraße 5, 2 l.**

Kapellenstraße 4, Part., ist eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine preiswürdig zu verkaufen.

Economie-Wagen, zweifelhändig, zu verkaufen **Theaterplatz 1, 194**

Ein geb. Petroleum-Heizofen (Pat. **Merzenich**) ist zu verkaufen **Waltamstraße 18, Part.**

Zwölf noch fast neue **Wirthschaftslampen**, darunter eine für Billard, und ein vierarm. **Petroleumlüster** preiswürdig zu verkaufen **Walterstraße 21, „Zur Waldlust.“ 199**

Junge Dachshunde zu verkaufen **Feldstraße 23.**

Zu verkaufen mehrere **Stämme reine italienische Säbner** und **5 Truthühner.** Näh. **Lahnstraße 3.**

Verschiedene **Vögel** billig zu verkaufen **Gerichtsstraße 1, Part.**

Guter Pferdemist billig zu verkaufen **Friedrichstraße 16.**

Verschiedenes

Belfort.

Werder-Corps-Kämpfer

bitte Adresse unter **H. C. Postamt 1. Zweck:** einfache würdige Feier, **15. Januar: Schlacht an der Lisaine.**

Gesucht zwei Plätze 2. Barquet (Hof-Theater) **Elisabethenstraße 6, 1.**

Für ein gutes altes Geschäft der Consum-Branchen wird ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von **500-1000 Mk.** gesucht. **20% Zinsen** zugesichert. Offerten unter **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Restaurateur gesucht.

Einem erfahrenen und cautionsfähigen Restaurateur bietet sich Gelegenheit, per **1. April a. cr.** größ. Restaurationslokalitäten zu übernehmen. Offerten unter **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unlauterer Wettbewerb.

Im „**Rheinischen Kurier**“ No. 3 ist zu lesen, daß Herr Glasermeister **Hetterich** einige gemalte Fenster ausgeführt hat, und wozu die Sache so dargestellt, als ob Herr **Hetterich** die Fenster selbst entworfen und ausgeführt hätte, denn es heißt daselbst, daß Herr **Hetterich** einen „vollständigen Beweis seiner tüchtigen Leistungen auf kunsthandwerklichem Gebiete“ geliefert hätte.

Dieses zu bestreiten diene die einfache Erklärung, daß Herr **H.** die Fenster in einem Geschäft in **Osnabrück** hat anfertigen lassen. Mitin besteht die Leistung von Herrn **H.** nur in der Bestellung und Empfangnahme, somit nur in Schädigung der heimischen Geschäfte.

Mehrere wirkliche Kunsthandwerker.

Ein Fräulein wünscht guten Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe u. **V. N. 41** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Ziehharmonika-Spieler empfiehlt sich bei kleinen Festlichkeiten u. zum Spielen. **Gerichtsstraße 1, Part.**

Tüchtiger Herren-Schneider empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. **Friedrichstraße 14, Stb. beim Schneider Kleber. 178**

Tüchtige Schneiderin sucht noch einige Tage der Woche zu besetzen (in oder außer dem Hause) bei mäß. Preis. Näh. **Taunusstraße 4, 4 r. (Eingang Saalgaße).**

Damen- und Kinder-Kleider fertige an. Beste Ausführung, billige Preise. **Bärenstraße 3, 2. St. 1.**

Perfekte Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Stunden. Näh. **Hl. Schwalbacherstraße 9, 1 Tr.**

Mäntel, Jaquets und Capes werden schön angefertigt in und außer dem Hause. Näh. **Hirschstraße 23, 1 St.**

Ausstatt. w. in u. außer dem Hause gef. **Hellmundstraße 45, 2. Stb.**

Ein noch kleines Kind findet gute Pflege. Näh. **Tagbl.-Verlag. 195**

L. W.

Adr.: **Höderallee 19, 2 St.**

Verloren. Gefunden

Verloren

im **Nerothal** ein kleines schwarzes Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung **Nerothal 17.**

Ein kleiner goldener Ohrring. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näh. im **Tagbl.-Verlag. 189**

Angemeldet bei der **Königlichen Polizei-Direktion.**

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, 1 schwarzes vierseitiges Medaillon mit Gemme, 1 Regenschirm, silb. runde ornirte Broche (Monogr. S. B.), 1 gold. Damen-Rem.-Uhr mit Monogr. S. R. in einem Stahlgehäuse, 1 weiße emaillirte Theekanne mit buntem Rand, 1 weißes Taschentuch, gez. S., 1 Rolle Geld (7 Mark in 10-Pf.-Stücken), 1 Brillantstein in Goldfassung, 1 weiße Schürze, 1 weißseid. Taschentuch, gez. J. S.; Monogr., 1 Granatbroche (Stern), 1 Trauring, gez. S. Scheurer, 1 evangel. Geiangbuch, 1 gold. Siegelring mit schwarzem Stein (Herz), 1 Federmuff, 1 fl. seid. Täschchen mit Bistritzarten, Album mit Ansichten von Heidelberg, 1 runde gold. Broche, gez. P. X., 1 schwarzbrauner Knaben-Pelztragen, 1 Manschette mit gold. Knopf. **Gefunden:** 1 silb. Cylinder-Rem.-Uhr, 1 Schlachtmesser, baares Geld, 1 Broche (Fliege), 1 schwarzer Pelzmuff, 1 Trauring, Kinderlächchen, 3 Pf.-Marken, 1 fl. Johanner-Orden, 1 fl. Damen-Uhr. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelaufen:** 1 Hund. **Im Monat Dezember 1895 in den Wagen der Straßenbahnen gefunden:** 1 Regenschirm, Portemonnaie mit Inhalt, Handschuhe, 1 Lesebuch, 1 schwarzes Tuch, 1 brauner Umhang, 1 schwarzer Sammetbeutel, 1 Ruff, 1 Opernglas-Tasche, 1 Arbeitsbeutel mit Stiderei, 1 Gummihuh.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Näh. **Hon. Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13, 10182**

Literatur-Kursus.

Mein diesjähriger Literatur-Kursus beginnt **Dienstag, 7. Januar, Abends 5 Uhr,** in meiner Wohnung **Lahnstraße 25, Part. 1.** Es können noch einige Theilnehmerinnen eintreten.

Marie Schmidt, geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin.

Ein tüchtiger energischer Neuphilologe zur Vertretung gesucht. **Anerb. unter S. S. 525** an den Tagbl.-Verlag. **103**

Classischer Philologe und Historiker,

womöglich mit Kenntniß der engl. Sprache, findet dauernden **Unterricht.** Offerten mit Honoraransprüchen unt. **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag. **134**

Die Sprechstelle

des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins **Rheinstraße 65, 1,**

Sprechstunde nur **Mittwochs u. Samstags** von 12-1 Uhr, weist tüchtige Lehrerinnen für Schul- und Privatunterricht nach. **15411**

Primaner ertheilt Nachhülft. Näh. im **Tagbl.-Verlag. 15494**

Oberst. erth. Unterr. i. Ges., Engl., Math. 3. erst. Tgbl.-Verl. 15512

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst d. Emserstr. 40. 14665

Gründl. Unterricht in sämtl. Lehrfächern, für Erwachsene und Kinder, von geprüft. Lehrerin mit vorzügl. Empfeh. Näh. **Buchhandlung von Staadt.** Bahnhofstraße 6.

Unterricht in allen Fächern, m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl.! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Deutscher Unterricht für Engländerinnen.

Honorar pro Quartalskurs 15 Mark. 188

Victor'sche Schule, Taunusstrasse 13.

Englischer Kursus 2 Mk. monatlich. Postlagernd **M. E.**

Französische Conversation gef. v. e. gebildeten Herrn, am liebst m. e. Franzosen. Gesl. Off. m. näh. Ang. unt. **A. F. 40** Postamt II.

Eine Dame sucht Lehrerin für franz. Grammatik und Conversation. Offerten unter **T. B. 40** an den Tagbl.-Verlag.

Dame fr. désire donner des leçons fr. en échange du dîner. Off. s. **„Leçons“** poste restante.

Demoiselle fr. cherche eng. pour quelques heures de l'après-midi. Ecrire s. **L. D. F.** poste restante.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 10206

Leçons et conv. fr. par une française, prix mod. Kirchgasse 19, 2.

Institutrice fr. cherche occupation dans pens. et fam. p. 2 matinées, 2 après-midi, 2 soirées p. sem. Enseign. Conv. Lect. Prom. Réf. de 1^{er} ordre. S'adr. **Libr. Jurany & Hensel, Langgasse.**

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italienisch lehrt Italienerin. Bierstädterstrasse 3.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14641

Stenographie-Schule.

Staatlich genehmigt.
(System Stolze.)

Die Schule bietet Gelegenheit zur Erlernung der Kurzschrift, zur practischen Ausbildung in der Stenographie, wie zur Erhaltung der angeeigneten Fertigkeit und stellt Fähigkeitszeugnisse aus; außerdem vermittelt dieselbe stenographische Aufnahmen von Correspondenzen, literarischen Arbeiten, Vorträgen, Verhandlungen u. s. w., sowie Anstellung der ausgebildeten Stenographen.

Die **Eröffnung** der neuen Kurse erfolgt am **10. Januar, Abends 8 Uhr**, in dem Schulgebäude an der Lehrstraße, woselbst auch der Unterricht abgehalten wird.

Das **Honorar** beträgt für den Anfänger-Kursus 6 Mk. und für den Unterricht der übrigen Abtheilungen je 3 Mk.

Anmeldungen zur Theilnahme werden bei dem Leiter des Unterrichts, **Lehrer H. Paul**, Hartingstraße 8, und im Botenzimmer des Rathhauses entgegengenommen. 90

Wiesbaden, den 1. Januar 1896.

Das Curatorium der Stenographie-Schule.

Mal-Unterricht

im Blumenmalen und Stillleben, in Oel, Porzellan und Aquarell nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden erteilt **Natalie Kuckein**, Museumstrasse 4, 1.

Franz Deuschinger's Theater-Vorbereitungs-Schule

in Wiesbaden, Adelhaidstrasse 48.

Theor. und pract. Ausbildung f. d. Bühne. — Privat-kurse. — Rollenstudium. — **Anmeldungen** (11—12 Uhr Vorm.) nimmt entgegen, **Prospecte** und **Auskünfte** sind zu erhalten von

Director Franz Deuschinger!

Clavierunterricht erteilt eine erfahrene Lehrerin nach bester Methode zu mäßigen Preisen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13060

Becker'sches Musik-Conservatorium,

Dotzheimerstrasse 5, 2

(neben dem Offizier-Casino).

Neue Kurse für Vorgeschriftene und Anfänger im **Clavierspiel, Violinspiel und Sologesang.** Näheres durch Prospecte. 98

H. G. Gerhard, Kapellmeister,

Sedanplatz 6, 2. Etage. 10992

Privatunterricht und Kurse für Clavier und Gesang.

Sehr gründl. Clavier-Unterricht, Honorar 5 Mk. Off. unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Privat-Unterricht im Clavierspiel

Dr. Hans Harthan,

Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2.

Gründlichen Zither-Unterricht erteilt zu mäßigen Preisen **Frl. M. Glöckner**, Kirchstraben 5, am Schulberg, 1 Tr. I. 13329

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule,

Pensionat und Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen,

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 3. Januar Wiederbeginn sämtlicher Kurse. Auch können noch einige wissenschaftliche Lehrerinnen an dem Vorbereitungs-Kursus für das am 12. Mai stattfindende Handarbeitslehrerinnen-Examen theilnehmen.

Auskunft und Anmeldungen bei der Vorsteherin 15468 **Frl. H. Ridder.**

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grande** incl. Pariser, Wiener und englischem Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht beginnt am 1. und 15. j. Monats bei

Grau Aug. Roth,

Louisenstraße 24.

Louisenstraße 24.

NB. Auch werden Damen-Kleider nach Maß unter Garantie angefertigt. 165

Für Januar und Februar eröffne wie alljährlich einen

Extra-Kursus im Zuschneiden

und Anfertigen sämtl. Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des gewöhnlichen Preises. Erfolgarant. Beginn am 7. Januar, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei

Frl. Stein, acad. gepr. Lehrerin, 15458

Röderallee 34, Part., nahe der Taunusstraße.

Mädchen können das **Kochen** gründl. erlernen **Dranienstr. 3, 1 Et.**

Tanz-Unterricht.

Gefällige Anmeldungen zu meinem am 14. Januar er. beginnenden neuen Kursus nehme in meiner Wohnung, **Wörthstraße 3**, entgegen.

P. C. Schmidt.

Tanz-Ausbildungs-Institut.

Beginn des zweiten Kursus: **Dienstag, den 7. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, Nerostrasse 24.** Gefl. Anmeldungen erbeten. **G. Diehl**, Hellmundstrasse 37, 1.

Tanz-Unterricht.

Beginn meines zweiten Tanz-Kursus in allen Rund- u. Gesellschaftstänzen, Française, Lancier, Menuet a la reine, Gavotte der Kaiserin u. s. w., am **Dienstag, den 14. Januar.** Das Honorar für Damen und Herren beträgt 10 Mk. Gefällige Anmeldungen beliebe man in meiner Wohnung, **Weilritzstrasse 37, 2**, machen zu wollen.

Achtungsvoll **A. Deller.**

Ein schön gebauter Fassel-Dahs
 (Simmthalers Rasse) steht zu dt. bei **Adam Gerlach II.** Naunheim.
H. Harzer Holler, eig. Zucht (Weibchen à Mt. 2),
 neue Decken empfiehlt **J. Kuhl**, Varenstraße 2. 14988
 Hellmündstraße 6 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

Verschiedenes

Mein Bau-Büreau befindet sich jetzt
Herderstraße 4.
Adolf Brühl,
 Architekt. 15523

Berein für 1858.
 Hamburg, Al. Bäckerstraße 32.
 Hauptzweck: Kostenfreie Stellen-Vermittlung.
 Ueber 55,000 Stellen besetzt.
 Die Mitgliedsarten für 1896, die Quittungen der Pensions-
 Kasse, sowie der Kranken- und Begräbnis-Kasse, e. S., liegen zur
 Einlösung bereit.
 Der Eintritt in den Verein und seine Kassen kann täglich erfolgen.
 Ueber 50,000 Mitglieder.
 Geschäftsstelle für Wiesbaden bei Herrn **Wilhelm Mess**
 (Herrn **August Engel**, Taunusstraße). F 381
 Die nächste Hauptversammlung des Bezirks Wiesbaden findet
Donnerstag, den 16. Januar, Abends 9 Uhr, im Mohren Saal.
 Die Vermittlung von Pensionen, leeren und möbl. Zimmern, sowie
 Wohnungen bis zu 3 Zimmern besorgt das
Vermittlungs-Büreau Dabheim,
 2. Et., 3. Langgasse 3, 2. Et.

Sprachleiden
 (Stottern etc.)
 heilt sicher und schnell (auch brieflich) die Anstalt von (E. 1218)
Fried. Carl Göller,
 Elberfeld.
 Prospect gratis. Erfolge werden nachgewiesen.

Dental-Office Paul Rehm,
 Wilhelmstrasse 18, Ecke Friedrichstrasse.
 Sprechst. für Zahnleidende Vorm. 9-1, Nachm. 2-5 Uhr. 18063
 Zum Wohl der Menschheit bin ich gerne bereit,
 Allen, welche an Magen-
 beschwerden, schwacher Verdauung und Appetitlosigkeit leiden,
 ein Getränk unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir und vielen
 Andern ausgezeichnete Dienste geleistet hat u. von Aerzten warm empfohlen
 wird. **F. Koch**, pers. Königl. Förster, Bismarck, Post Nieheim (Besitz.).
 Um „ritio“ die

Doctorwürde
 zu erlangen, orth. wissenschaftl. gebild. Männern, gestützt a. Gesetz u.
 Erf., einschlag. Information u. M. V. 83 Nordd. Allgem. Ztg.
 Berlin SW. (opt. 37/1) F 115

Abzugeben zu den 6 letzten Cyklus-
 Künstler-Concerten im
 Kurhaus ein erster nummerirter Platz, 6. Reihe,
 Sonnenbergerstraße 45, Part.

Tüchtige junge Leute suchen eine Filiale oder sonst einen
 Vertrauensposten zu übernehmen. Offerten
 unter **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag.
Junger Kaufmann, militärfrei, solider Charakter,
 ev. wünscht eine Filiale zu übernehmen, event. würde
 derselbe auch als Buchhalter in ein größeres Geschäft eintreten. Offerten
 unter **N. B. 35** an den Tagbl.-Verlag. 170

Geschäfts-Verkauf.

Es bietet sich die außerordentlich
 günstige Gelegenheit, ein großartig der
 Neuzeit entsprechend eingerichtetes sehr
 rentables Geschäft sofort zu übernehmen.
 Reflectanten, die über ein Paarver-
 mögen von 40-50,000 Mk. verfügen,
 erfahren Näheres durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Bäckerei, seine Lage, sofort oder später. Näheres
 Goethestraße 20, Part.

Ein junges nettes Mädchen, sehr unterhaltend, w.
 etw. frischen kann, übernimmt die Be-
 dienung einer einzelnen Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 142

Federfächer werden gekraut und reparirt. 15109
A. Wolff, Kleine Burgstraße 10.

Stühle aller Art werden billig geflochten, reparirt und
 pol. v. **Ph. Harb**, Stuhlmach., Petrostr. 21. 13983

Wiesbaden-Mainzer
Glas- und Gebäudereinigungs-Institut
J. Bonk,
 Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 10811

Zum Wohnungswechsel und bei Bedarf halte mich bestens empfohlen
 zum **Decken-, Zimmer- und Küchenweissen**. Billigste Preise.
A. Westerborg, Marktstraße 12, Hinterh. 3 St.

Eine sehr tüchtige **Schneiderin** sucht noch Stunden pro Tag 1.20,
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 124

Modes! Sämmtliche Abarbeiten w. geschmackvoll, schnell
 u. b. angefertigt Dohbeinerstr. 18, R. B. 11916

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 11529
W. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinen** in und außer dem
 Hause **Lina Löffler**, Steingasse 5. 10813
Saundsaube werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 11624

Handschuh-Wäsche „Auf Neu“

für
Glacé, Dänisch- und Wildleder.
Auffärben, Repariren.
Hof-Färberei C. Grün,
 Langgasse 2. 14362

Wäscherei, Gardinenspannerei auf Neu,
 Moritzstraße 26, Hinterhaus 1 Treppe. 10817

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinenspannerei auf Neu
 in empfehlende Erinnerung. 14093
 Achtungsvoll **Frau Krück**, Bwe., Louisenplatz 1, Gehans (Ehrenwegang).

Elektrische Behandlung u. Massage. **Frl. Veste**, Langgasse 63.
 Massente **Frau D. Link** wohnt **Schulberg 11, Part. r.** 10199

Ein Kind (Mädchen) im Alter von 6 Monaten zu ver-
 schenken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 107

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, Geschäftsmann, mit Vermögen, der hier fremd ist,
 sucht eine Lebensgefährtin, am liebsten Wittwe ohne Kinder, mit einigem
 Vermögen und angenehmem Neuhern im Alter von 40-50 Jahren.
 Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Gest. Offerten u. **C. V. C. 526**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Else ???
 Besten Dank für die liebe Karte. Gib Dich deutlicher zu erkennen. **W.**

Wollfries für Fenstermäntel,
 130 Cmtr. breit,
 in allen Farben billigst. 15543
Teppichhandlung Julius Moses,
 Ecke Webergasse u. Kl. Burgstrasse, 1. Et.

Patente erwirken und verwerthen
H. & W. Pataky,
 Patentanwälte.
 Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filiale: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.
 Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstrasse 73. Breslau,
 Bischofstrasse 3. Prag, Wenzelplatz 53. Budapest, Theresienring 3.
 Unser Bureau hat 21,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt.
 Verwerthungs-Verträge wurden im Betrage von mehr als
 1 1/2 Million Mk. abgeschlossen. Wir ertheilen kostenlos Auskunft
 und versenden unsere Prospekte gratis. (F à 126/10) F 111

Joost's Adressbuch.

Der 36. Jahrgang 1895/96 ist von jetzt ab
für 2 Mk.
 und der 35. Jahrgang 1894/95 **für 1 Mk.** zu
 haben **Pagenstecherstrasse 1, Part. r.** 15039
 Der 37. Jahrgang erscheint am **1. Januar 1897.**
Else Joost.

C. Wolff, Piano-Magazin, Hugo Smith,
 Tannusstr. 55, 12025
Haupt-Vertretung Carl Bechstein.
Niederlage des Concert-Flügels.
Anstalt für Piano- u. Harmonium-Bau.

Ich nehme mir die ergebene Freiheit, einem hochverehrten Publikum
 meine
rationelle Fußbekleidung
 auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Ich nehme das Maß nach der
 von **Dr. G. H. Meyer**, Professor der Anatomie in Zürich, und Herrn
A. Salquin — preisgekrönter Schriftsteller über die Fußbekleidung —
 angegebenen neuen, äußerst zweckentsprechenden Methode, wodurch ein
 Schuhwerk entsteht, welches das Gehen erleichtert, dem Fuß freie Bewegung
 gestattet, ohne denselben irgend einem Druck oder einer Reibung auszu-
 setzen. Durch langjährige Erfahrung hoffe ich allen Ansprüchen zu
 genügen. 14167
W. Guckelsberger, Metzgergasse 4.

Geschäfts-Verlegung.

Kunstglaserei. Glasmalerei.
 Nach hiermit die ganz ergebene Mittheilung, daß ich mit Heutigem
 mein Geschäft von **Goldgasse 12** nach

Dranienstraße 53

verlegt habe und bitte, indem ich für das bis jetzt so reichlich entgegen-
 gebrachte Vertrauen bestens danke, dasselbe mir auch ferner freunds-
 chaftlich zu wollen unter Zusicherung streng reeller Arbeit bei soliden
 Preisen.

Hochachtungsvoll

T. Wörner, Dranienstraße 53.

Feine Darger Hohlröhrer, Klingel, Knarre, tiefe Fäden sind zu
 verkaufen bei **J. Eukirch, Moritzstraße 30, Hth. 1 St.**

Herber's Weinstuben

Spiegelgasse 5, Part. u. 1. St.

Diners von 12—2 Uhr
 zu Mk. 1.20 und Mk. 1.50, im Abonnement
 Ermässigung.

Feine Küche bei billigen Preisen.
 Alle Saisonspeisen.

Hummer, Holl. Austern, Russ. Caviar.

Specialität:
Rheingauer Original-Weine im Aussebank
 und in Flaschen. 15410

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 10194
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Täglich **Waldhäuschen.** Täglich
 geöffnet. geöffnet.

Der Restaurationsbetrieb erleidet durch den Neubau keine Störung.

Garantirt reine
Spar-Chocolade
 das Beste, was geliefert werden kann
für Mk. 1.— per Pfund,
 bei 15248
J. Rapp, Goldgasse 2.



Befördern die
Verdauung,
 regen den
Appetit an,
 nützen den
Magen u. sind von
überraushender
Wirkung auf
 Magen und Verdauungsorgane.

Zu haben in vielen einschlägigen
 Geschäften.
 1/2 Fl. Mk. 2.50, 1/2 Fl. Mk. 1.35.
 Reife Flaschen 75 Pf.

14088

Apfelsinen,

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, bei
Hermann Gott, Mainz, Markt 37.
 NB. Mein Fuhrwerk geht regelmäßig Mittwoch und Samstag nach
 Borken und geschieht die Lieferung franco ins Haus. (No. 27175) F 29

Feinstes Tafelobst

(extra schöne Spalterfrüchte), versch. Sorten **Reinetten,**
Borsdorfer, W. W. Calville etc., so auch **feine**
Birnen empfiehlt 122

Joh. Scheben,

Obstgärtnerei, obere Frankfurterstraße.

Verandt nach außerhalb wird prompt besorgt.

Wegen großen Vorrath an **Oschen-Merensfett**
 und **Schweineschmalz** wird von demselben bis auf
 Weiteres zu sehr billigen Preisen in der **Fleischhalle Friedrichs-**
straße 11 abgegeben. Beides ist nur **feinstes Speisefett**, sowie
 zu **feinen Backwaaren** sehr geeignet. 12947
Küchenschranke von 20 Mk. an, **Kleiderschränke** von 14 Mk. an
 stets auf Lager. **W. Knoop, Schreiner, Saalgasse 16.**

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

Wollstoff-Portièren!!

darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4-12 Ghales, per Ghale à 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- Ml.

Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- Ml.

Teppichhandlung Julius Moses,
früher in Firma **S. Guttman & Co.,**1. Etage im Christmann'schen Neubau, 15552
Gde Webergasse und Al. Burgstraße.Eine **grosse Parthie** hochmoderne
und elegante**Winter-Jaquettes,
Capes u. Abendränder**

werden frei nach Wahl zu

Mk. 9'½, Mk. per Stück
gegen Baarzahlung abgegeben. 46**Louis Rosenthal,**
46. Kirchgasse 46.**Kein Laden!
F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.**

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Goldwaaren.

| Massiv gold. Herren- u. Damen-Ketten | von Mk. 25.- an. |
|--------------------------------------|------------------|
| Massiv gold. Trauringe Paar | „ „ 10.- „ |
| Massiv gold. Ringe m. Stein | „ „ 2.50 „ |
| Damen-Ketten (nicht Silber) | „ „ 2.50 „ |
| Herren-Ketten | „ „ 2.50 „ |
| Silberne Brochen | „ „ -50 „ |

Habe auch stets

Gelegenheitskäufe am Lager.

Gleichzeitig empfehle meine

Werkstätte zur Anfertigung sämtlicher **Gold- und Silbersachen,**
sowie **Reparaturen, Vergolden, Versilbern, Gravirungen** in
sauberster Ausführung.NB. Da ich meine Wohnung Langgasse 3, 1 St.,
zum Laden eingerichtet habe, spare ich die bedeutendste Ausgabe eines Geschäfts, nämlich Ladenmiete, und bin deshalb im Stande, meine Waaren fast zur Hälfte der Ladenpreise zu verkaufen.

Hochachtungsvoll

F. Lehmann,
Goldarbeiter und Graveur,
Langgasse 3, 1 St.**Billiger Wein.**1892er naturreiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Acise, in
Fässchen. Broden Walramstraße 9, Part. 13175**Wiesbadener Casino-Gesellschaft.**

Bei der heute stattgehabten Verloosung von Schuldverschreibungen der Gesellschaft wurden gezogen:

1. Von dem 5% Anlehen vom 1. Januar 1875 (General-Versammlung vom 30. Mai 1874) die Nummern **30 49 68 88 90 222 257** über je Mk. 500 zur Rückzahlung am 1. Januar 1896.
2. Von dem 4% conv. Anlehen vom 1. April 1881 (General-Versammlung vom 1. Dezember 1880) die Nummer **112** über Mk. 500 zur Rückzahlung am 1. Mai 1896.
3. Von dem 4% Kellerbau-Anlehen vom 1. October 1888 (General-Versammlung vom 6. März 1888) die Nummer **32** über Mk. 500 zur Rückzahlung am 1. April 1896.
4. Von dem 4% convert. Kellerbetriebs-Anlehen (General-Versammlung vom 16. September 1876) die Nummern **1 5 9 11 16** Lit. A über je Mk. 100 zur Rückzahlung am 1. Mai 1896.
5. Von dem 4% convert. Kellerbetriebs-Anlehen (General-Versamml. v. 2. Aug. 1879) die Nummer **7** Lit. A über Mk. 100 } zur Rückzahlung
" " **78** " B " " 500 } am 1. Mai 1896.

Die Einlösung derselben erfolgt an den bezeichneten Terminen, mit welchen die Verzinsung aufhört, bei unserer Kasse im Gesellschaftshause, sowie bei dem Bankhause **Marcus Berlé & Co.,** hier.Aus früheren Verloosungen sind rückständig: Von dem 4% Kellerbau-Anlehen vom 1. October 1888 die Nummer **6,** rückzahlbar am 1. April 1894.

Hinsichtlich der 12 Schuldverschreibungen des 4% Kellerbau-Anlehens vom 1. October 1888 (General-Versammlung vom 6. März 1888), No. 3 bis einschliesslich No. 14, über je Mk. 500 ist das Amortisationsverfahren anhängig.

Wiesbaden, den 3. Dezember 1895.

F 207

Der Vorstand.

Conditorgehilfen-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 5. Januar 1896:

Gejellige Zusammenkunft

in Siebrich (Rheinischer Hof),

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

NB. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Freidenker-Verein.

Wiesbaden.

Montag, den 6. d. M., Abends 8½ Uhr, im
Vereinslokal (Damenaal des Nonnenhofes):**General-Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Jahres- und Kassen-Bericht.
2. Wahl der Rechnungs-Revisoren.
3. Vorstandswahl.
4. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Graue Haareerhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich
untersuchten und ärztlich empfohlenen **F. Kuhn'schen Haar-**
Färbemittel. (Von Ml. 1.50 an in blond, braun und schwarz.)
Nur echt und sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma **Franz**
Kuhn, Barf., Nürnberg. Hier bei **E. Mühs, Drog., Launus-**
straße 25; O. Siebert, Drog., u. d. Rathskeller; W. Schild,
Drog., Friedrichstr. 10, u. L. Schild, Drog., Langg. 3. F 66

Einen Weltruf genießen
Merzenichs
Patent Hygien.
Petroleum-Zimmerheizöfen
 ohne Rohr.
 Einzig. absol. geruchlos brennender
Petroleumofen.
 Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer
 Petroleumverbrauch.
Jede Gefahr ausgeschlossen.
 Einziger Blau-Brenner mit unzerspringbarem
 Krystalleylinder.

Preis und Zeichnungen frei.
Hubert Merzenich,
 Ofenfabrik,

Biebrich a. Rhein, Rathhausstrasse 53.
 Haltestelle „Rathhaus“ der Dampfstrassenbahn.
 Bezirks-Telephon No. 12. 15197

Merzenich's
 hyg. Zimmeröfen ohne Rohr.
 Niederlage bei: 13783

Conr. Krell,

Tannusstrasse 13, Wiesbaden.

Bechtel's Salmiak-Gallseife,
Wollwaschseife,

vollkommen neutral, schont die Wäsche und verbietet das Eingehen
 derselben. In 1-Pfd.-Packt zu 40 Pf. bei Louis Schild, 18099
 E. Mochus, E. Brecher und W. Birck.

Apotheker Ernst Raettig's Dentila
 verbietet sicher jeden

„**Zahnschmerz**“

und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth.
 Otto Siebert, Marktstraße 12. F 136

Gierkohlen

von Beche „Alte Saft“, bester und billigster Brand für alle
 Feuerungen, empfiehlt 13849

Gustav Bickel, Helenenstraße 8.

Braunkohlen-Briquetts

per Centner, ca. 155 Stk., 1 Mt., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
M. Cramer, Feldstraße 18. 14714

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**
 Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
 untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,

empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und
 Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl., Auf u. Stücke,
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brikets von „Alte Saft“,
Ia Qual. Patent-Braunf.-Brikets, unübertroffen,
Grude-Coke bester Marke, sowie
Buch-Holz Kohlen und Carbon-Natron f. u. Thee-
 zc.-Maschinen

zu äußerst billigst gestellten Preisen bei reeller und prompter
 Bedienung. 10670

Rußkohlen.

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand,
 gew. Salzfett-Rußkohlen, fast gar nicht rußend und badeud, für
 Salonfeuerung, Wurmbach'sche und andere Fein-
 Requirat-Defen,
 gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische
 und andere Dauerbrand-Defen
 empfiehlt führen- und waggonweise in vorzüglichster Qualität
 zu den billigsten Preisen 10952

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
 Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Brennholz.

Abfallholz per Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ „ 2.20,

frei ins Haus liefert 14034

W. Gail Wwe.

Telephon No. 84.

Rheinische Braunkohlen-Brikets

pro 20 Ctr. Mt. 17.— } franco Haus
 150 Stk., ca. 1 Ctr., „ 1.— } gegen Cassa.

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth,

Mortstraße 23.

Bestellungen u. Zahlungen werden Langgasse 20 b. Hrn. **W. Bickel,**
 Webergasse 16 bei Hrn. **R. Reinglass** entgegengenommen. 9776

prima Qualität, ein großer Posten, zu verkaufen
Heu, Clarenthal 12. 167

Fremden-Verzeichniss vom 4. Januar 1896.

| | | | |
|---|--|--|---|
| Adler. v. d. Goltz, Weillburg Nickelsberg, Frankfurt Bacher, München | Nonnenhof. Fürner, Fabrikant. Neuss Steins, Kfm. Neuss Reucher, Kfm. Frankfurt Wachtel, Kfm. Annaberg Crones, Architect. Wildbad | Schmidt. Frankfurt Eierund, Fr. Köln Enders, Kfm. Bonn Forst, Ingen. Berlin | Zimmermann, Gelsenkirchen Goebel, L.-Schwalbach |
| Engel. Reichard, Fr. Neuwied | Hotel Hohenzollern. Rubio, Fr. New-York Bles, Rent. Cambridge Baron von Lepel. Berlin | Schützenhof. Friedrich, Kaiserslautern | Hotel Weiss. Brugmann, Antwerpen Schröder, Pfarrer. Dauborn Stark, Kfm. Cannstadt |
| Einhorn. Zehrlaut, Kfm. Zürich Heun, Montabaur | Hotel Kaiserhof. Wimpfheimer, Carlsruhe Freiherr v. Kleydorff, Offiz. Darmstadt | Weisser Schwan. Jaeger, Lieut. Magdeburg | Zauberrüste. Bosse, Kfm. Berlin Hehlen, Kfm. Cleve Alp, Lehrer. Oberlahnstein Wild, Kfm. Heidelberg |
| Eisenbahn-Hotel. Winckel, Kfm. Grünstadt Reni, m. Fr. Magdeburg | Goldene Kette. Matty, Fr. Rent. Mainz | Tannus-Hotel. Flechtheim, Fr. Düsseldorf Heidenheim, Fr. Münster Stern, Kfm. Frankfurt | In Privathäusern: Privathotel Brüsseler Hof Luckhardt, m. Fr. Kronstadt Villa Hertha Johnston, Fr. Pittenweem Matthew, Fr. Schottland |
| Zum Erbprinzen. Wenzel, St. Goarshausen Cratz, Rector. Mainz Wenig, Rector. Mainz | Hotel Minerva. Birmingham. Kiel | Rhein-Hotel. Dahn, m. Fr. Gättingen Ward, Rent. London | Hotel Victoria. Tobler Hagens, Fr. Zürich |
| Grüner Wald. Essenberg, Offenbach | | Rose. Teschmacher, Werden Hagedorn, Essen | Hotel Vogel. Kiefer, 2 Hrn. Duisburg |
| | | Goldenes Ross. Schmidt, m. Fr. Frankfurt | |

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

177

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 11554

Manschen, Magnum bonum, gute gelbe englische.
Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10. 13912

Vollhäringe,

prima, per Stück 5 Pf. bei
Ech. Eifert, Marktstraße 19a. 15488

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Santa Lucia.

(3. Fortsetzung.)

Von Catharina Kainauk. Autorisirte Uebersetzung von A. Geisel.

(Nachdruck verboten.)

Während der nächsten Wochen herrschte in Schloß Walbern reges, geselliges Leben; die Champions veranstalteten zu Ehren Eugens sowohl, der so lange auf Reisen gewesen war, wie auch seines Freundes, des berühmten Malers, Diners, Landpartien, Tanzgesellschaften und Picnicks und die Nachbarn thaten das Gleich, so daß wirklich gute Nerven dazu gehörten, um all diese Genüsse zu ertragen. Frau Champion hatte auch verschiedene, ihr befreundete junge Damen aus London eingeladen, denn, wie sie ihrer Freundin, der Rectorsgattin, vertraute, wünschte sie nichts schuldiger, als daß Eugen sich baldigst verheirathen möchte. Dadurch hoffte sie seinen Reisetrieb erfolgreich zu bannen. Von all diesen Festlichkeiten, freilich mit Ausnahme der Picnicks, welche Frau Champion selbst veranstaltete, war Fräulein Daris auf ihre inständige Bitte dispensirt worden, bei Picnicks aber erklärte die Hausfrau sie für unentbehrlich, wer sollte auch sonst das Auspacken der Mundvorräthe und das Decken der Tafel im Walde beaufsichtigen? Und als zwei Tage nach Leos Unfall eine Partie nach dem nahe gelegenen Buchenwald stattfand, erschien es Frau Champion ganz selbstverständlich, daß die Erziehlerin schon Vormittags mit der Dienerschaft hinaus fuhr, den passendsten Platz für das Gabelbrühstück auswählte, das Decken inspizirte und das Mahl um zwei Uhr serviren ließ.

Der Tag war herrlich und der Weg durch den prächtigen Hochwald entzückte Alle. Die mit Laub und Waldblumen geschmückte Tafel war reich besetzt und bald befand sich die ganze Gesellschaft in lustigster Stimmung. Fräulein Daris saß neben einem älteren, sehr redseligen Offizier, der als gute Partie galt, da er von seiner ersten Frau ein großes Vermögen ererbt hatte. Der Major war sehr aufmerksam gegen seine schöne Nachbarin und Eugen, der dies beobachtete, zeigte sich in Folge dessen sehr zerstreut. Seine Tischdame war eine reiche Erbin und seine Mutter hatte ihn besonders gebeten, gegen Fräulein Debenham sehr liebenswürdig zu sein, aber außer den selbstverständlichen Aufmerksamkeiten, dem Füllen ihres Glases und dem Zureichen von Schüsseln hatte Eugens Nachbarin keine Liebenswürdigkeiten von seiner Seite zu verzeichnen. Er sprach kaum ein Wort, und wäre nicht Fräulein Debenhams Nachbar zur Linken Hubert Croning gewesen, dann hätte sich die junge Dame höchlichst gelangweilt.

Später begaben sich die jüngeren Mitglieder der Gesellschaft zu einem nahegelegenen Aussichtspunkt, während die älteren gemüthlich plaudernd am Tische sitzen blieben; Fräulein Daris überwachte das Einpacken des Tafelgeschires und setzte sich dann mit ihrer Stiderei unter eine breitästige Buche. Hier gesellte sich der Professor zu ihr, der, Ermüdung voranschüend, es verschmäht hatte, sich der Jugend anzuschließen; er nahm ohne Weiteres Platz auf der Moosbank und sagte bittend: „Fräulein Daris, ich muß Sie noch um Verzeihung bitten; ich weiß gar nicht, wie ich mir nur neulich erlauben konnte, Sie mit so indiscreten Fragen zu belästigen. Wollen Sie meine Zudringlichkeit verzeihen, Fräulein Daris? Eugen hat mir nicht schlecht die Leviten darob gelesen.“

Fräulein Daris erröthete, während sie offen sagte: „Ich will zugeben, daß Ihre Fragen mir befremdlich erschienen, Herr Professor, aber ich hätte doch nicht gleich so gereizt antworten sollen. Wenn es Sie interessiert, will ich Ihnen auch gestehen, daß ich allerdings früher die Absicht hatte, zur Bühne zu gehen, und zu diesem Behuf meine Musikstudien in Mailand betrieb, aber während eines längeren Aufenthalts in Rom erkrankte ich an der Malaria und mußte in Folge dessen der Bühnenlaufbahn entsagen, denn mein Kehlkopf war so empfindlich geworden, daß ich monatelang keinen Ton zu singen vermochte.“

„War Ihnen das nicht ein schwerer Schlag, Fräulein Daris?“

„O ja, anfänglich wohl; jetzt bin ich froh, daß es so gekommen ist.“

„Wirklich? Ich sollte denken, als gefeierte Diva müßten Sie sich doch glücklicher fühlen, als hier in dem ermüdenden Einzelne einer Gouvernanten-Existenz? Die stete Erregung eines Künstlerlebens mit seinen Triumpfen wird Jeder, der einmal av diesem Becher genippt hat, schwer entbehren lernen.“

„Das gebe ich zu, es giebt aber etwas, was ich weit über Triumph und Erregung stelle.“

„Und das wäre?“

„Die Pflicht.“

„Oh, man kann auch als Künstlerin seine Pflicht thun.“

„Vielleicht läßt es sich vereinen, aber leicht ist's nicht,“ sagte Fräulein Daris ernst und Hubert Croning war fest entschlossen, kein Mittel unversucht zu lassen, um das Geheimniß

welches in diesen dunklen Augen lag, zu ergründen. Nicht zu seiner Erbauung rief Herr Champion jetzt dem Professor zu, man rechne auf ihn zu einer Partie Doston, und wohl oder übel mußte er diesem Rufe Folge leisten, Fräulein Daris sollte indeß nicht lange allein bleiben; Eugen kam raschen Schrittes aus dem Walde auf sie zu und den kaum von dem Maler verlassenem Sitz einnehmend, begann er lebhaft zu plaudern.

„Weshalb haben Sie sich denn noch gar nicht nach Leo umgesehen, Fräulein Daris?“ fragte er plötzlich.

„O, Lily hält mich auf dem Laufenden,“ entgegnete die Ge-fragte lächelnd.

„Ich glaube, Leo sei Ihnen durch das, was Sie für ihn gethan, ans Herz gewachsen,“ warf Eugen ein.

„Wo denken Sie hin, Herr Dyhart? So lange Leo auf meine Hilfe angewiesen war, sorgte ich für ihn, jetzt ist er unter Ihrer Pflege und diese Thatsache beruhigt mich vollkommen über sein Wohlergehen. Und nun will ich meine Stiderei zusammenpacken und mich nach Lily umsehen,“ schloß Fräulein Daris gleichmüthig, „auf Wiedersehen, Herr Dyhart.“

5. Kapitel.

Am Sonntag nach dem Picknic war es in Waldern still; Frau Champion hatte Migräne, verschiedene junge Damen waren der Einladung einer benachbarten Familie zum Lawn-Tennis gefolgt und Lily saß im Garten in der Laube und bemühte sich unter des Professors Leitung, eine Bleistiftskizze von dem auf einer Matte liegenden Leo zu entwerfen.

Eugen kam dazu und trankte die Schwester tief, indem er auf ihre Frage, ob er ihre Zeichnung erkenne, unbedenklich antwortete: „Ei freilich, das ist ja unsere Hausstake wie sie lebt und lebt, wahrhaftig, Lily, Du hast Talent.“

„O, Eugen, wie kannst Du so spotten,“ rief Lily entrüstet, „der Professor sagt, man erkenne Leo ganz deutlich.“

„Na, er muß es freilich wissen,“ nickte Eugen gleichmüthig, „aber sage doch, Schwesterchen, willst Du noch weiter zeichnen?“

„Für heute nicht,“ erklärte Lily gravitatisch, „man muß haushalten mit seinen Kräften. Auch habe ich Fräulein Daris versprochen, später nach der Preston-Farm zu kommen; willst Du mich begleiten, Eugen? Der Weg dorthin ist herrlich, kühl und schattig.“

„Das ist eine gute Idee,“ nickte Eugen, „komm, Hubert, Du gehst doch auch mit?“

„Wenn ich darf, gewiß,“ sagte der Professor lebhaft, und die Drei machten sich auf den Weg, der wirklich wundervoll war.

Die Farm lag am Fuß einer mächtigen Anhöhe; vor dem Hause, im Schatten einer mächtigen Linde, stand ein großer, runder Tisch, und an diesem Tisch saßen die alten Pächtersleute. Beide waren höchlichst erfreut über den Besuch aus dem Schlosse, und die Pächterin bestand darauf, die Herrschaften zum Thee dazubehalten. Lily war entzückt; sie behauptete, auf der Preston-Farm schmecke Alles viel besser wie zu Hause, und Frau Sillers Butter sei in der Umgegend berühmt. Auch erhob sie sich sofort, um die alte, höchlichst geschmeichelte Frau ins Haus zu begleiten und ihr zu helfen; Eugen wollte eben nach Fräulein Daris fragen, als er die Pächtersfrau einer Magd den Auftrag geben hörte, Fräulein Daris, die auf der großen Wiese sei, mitzuthellen, daß die Herrschaften gekommen seien.

„Fräulein Daris ist mit dem kleinen Willy auf die Wiese gegangen,“ fügte Frau Siller erklärend bei; „er wollte so gern Sternblumen pflücken, und sie thut, was sie ihm an den Augen absehen kann. Sie kommt fast nie, ohne dem Kinde ein Spielzeug mitzubringen; sie ist gar gut gegen den armen, kleinen Schelm.“

„Wer ist denn dieser Willy?“ fragte der Professor wie beiläufig den alten Pächter.

„Ach, es ist ein kleiner Knabe, dessen Mutter arbeiten geht und ihn deshalb zu uns in Pflege gegeben hat,“ war die Antwort. „Willy hat seine fünf Sinne leider nicht richtig beisammen, aber wir hängen Alle an ihm, als ob er unser eigen Fleisch und Blut wäre; er ist ein so liebes, anhängliches Kind.“

„Wald war der Theetisch unter der großen Linde gedeckt; Lily trug mit großem Eifer Brod, Butter, Eier, Honig und frisches Obst herzu, und als nach einer Viertelstunde Fräulein Daris mit dem kleinen Willy erschien, fand sie die Gäste in äußerst ver-

gnügter Stimmung. Eugen Dyhart erhob sich sofort und lud die Erzieherin freundlich ein, sich dem Kreise anzuschließen: er schob einen Stuhl zwischen seinen und Herrn Sillers Platz und versorgte sie so reichlich mit Mundvorrath, daß sie lächelnd um Gehalt bat. Einem aufmerksamen Beobachter indeß, und ein solcher war Eugen, konnte es nicht entgehen, daß Fräulein Daris mit sehr lebhafter Verlegenheit kämpfte, wenn sie sich auch bemühte, diese Empfindung zu unterdrücken. Als sie die Theetasse zum Munde führte, zitterte dieselbe bedenklich in ihrer Hand und von Zeit zu Zeit flog ein verstohlener Blick nach dem Kinde hinüber, welches in einem hohen Lehnstuhl zwischen Frau Siller und Eugen saß und von der Pächterin mit Milch und Butterbrod versorgt wurde. Willy aß indeß sehr wenig; er blickte immer wieder neugierig auf Eugen und schließlich erhob er sein kleines, weißes Händchen und betastete unsicher das lachende Gesicht seines Nachbarn, als ob er sich überzeugen wolle, daß es keine Puppe sei, die da neben ihm saß.

Alle lachten, allein das brachte den Kleinen in Verwirrung; er schaute ängstlich umher, verzog den hübschen Mund zum Weinen und glitt dann von seinem hohen Stuhl herab, um sich unter dem Tisch zu verstecken. Frau Siller wollte das Kind beruhigen, aber Willy schluchzte bitterlich und stieß unverständliche Worte aus.

„Ach, der arme, kleine Schelm, er fürchtet sich gewiß,“ sagte Lily mitleidig, Fräulein Daris aber beugte sich zu dem Kleinen hinab und flüsterte ihm einige Worte zu, worauf er gutwillig hervorkam und sein verweintes Gesichtchen in ihrem Kleide barg. Dann nahm die Erzieherin das Kind auf den Arm und trug es sorglich ins Haus; eine Welt von Bärtlichkeit und Erbarmen lag in dem Blick, mit dem sie das blonde Lockenköpfchen an sich preßte, und Eugen empfand ein wildes Sehnen, seinen Kopf ebenso wie das Kind an sie lehnen zu dürfen.

„Jetzt wird er bald wieder ruhig und vergnügt sein,“ sagte Frau Siller, den Beiden nachblickend; „Fräulein Daris versteht's prächtig, mit Willy umzugehen. Und wie sie an ihm hängt! Wenn ihm nur die geringste Kleinigkeit fehlt, geräth sie außer sich; es ist ein Glück für das arme Kind, daß es ihr so an's Herz gewachsen ist.“

Nachdem der Thee getrunken war, bat der Professor den Hausherrn, ihm doch die neue Dreschmaschine, von welcher Herr Siller ihm erzählt hatte, zu zeigen, und Lily schloß sich der Expedition an, während Eugen in den Kleinen, hinter dem Hause gelegenen Garten trat. Hier fand er Fräulein Daris mit ihrem Schlingling auf einem Baumstumpf sitzend; Eugen näherte sich der Gruppe und Willys Locken streichelnd, sagte er freundlich: „Nun, kleiner Schelm, weißt Du jetzt, daß ich keine Puppe, sondern ein wirklicher Mensch bin?“

Der Kleine starrte den Herrn blöde an, und Fräulein Daris sagte hastig: „Er ist sowohl in der Sprache, wie im Denken noch zurück; er entwickelt sich später als andere Kinder seines Alters.“

„So ist er nicht Idiot?“ rief Eugen überrascht.

„Durchaus nicht,“ rief sie hastig abweisend, „eine Kopfverletzung hat seine späte Entwicklung verschuldet.“

„Er ist ein so hübsches Kind,“ sagte Eugen.

„Nicht wahr, das finde ich auch,“ bestätigte Fräulein Daris lächelnd.

„Sie scheinen den Kleinen sehr lieb zu haben, Fräulein Daris?“

„Sehr lieb,“ nickte sie mit glücklichem Ausdruck, und dann herrschte tiefes Schweigen. — Eugen blickte, von seltsamen Gedanken bewegt, auf die Erzieherin und das Kind in ihren Armen; sie erschien ihm wie eine Madonna in ihrer rührenden, liebevollen Fürsorge für das arme, kleine Geschöpf. Allmählich ward Willy zutraulich gegen den Fremden; er griff nach Eugens Uhrkette und widerstrebt nicht, als der junge Mann ihn auf seine Knie setzte, und als Willy laut aufjubelte, sah Fräulein Daris strahlend glücklich aus.

Jetzt rief Willys Stimme aus dem Hause nach Fräulein Daris; die Erzieherin eilte davon und Eugen blieb mit dem Kinde allein. Er war darauf gefaßt, daß Willy schreien werde, allein das Kind war offenbar müde; es lehnte sein Köpfchen an Eugens Arm und schlief bald ganz fest.

(Fortsetzung folgt.)

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx in Wiesbaden,

14. Marktstraße 14, direct am Marktplatz.

Inventur-Ausverkauf 1896.

Unser diesjähriger großer Inventur-Ausverkauf zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen beginnt Montag, den 6. Januar, und endet Freitag, den 24. Januar, Abends.

Am 25. d. M. treten die früheren Preise wieder ein.

Um zu jeder Saison mit einem ganz neuen Lager hervortreten zu können und um Raum zu gewinnen, die für das Frühjahr eingehenden Waaren unterzubringen, sind wir gezwungen, unsere Lagerbestände zu reduzieren; wir haben deshalb die Preise sämtlicher Waaren ganz bedeutend herabgesetzt; wir bemerken auch diesmal wieder ganz ausdrücklich, daß die so bedeutend ermäßigten Preise **unr** während des Ausverkaufs (vom 6. bis incl. 24. Januar) Gültigkeit haben.

Damenkleider-Stoffe, in allen Genres noch reichlich assortirt:
früher Mtr. 30, 40, 50, 60, 80, 90 Pf.
Ausverkaufspreis 25, 32, 40, 48, 65, 78 Pf. per Mtr.

Uni reinwollene Cheviots,
früher Mtr. —90, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.10, 2.50,
jetzt Mtr. —75, —82, —95, 1.25, 1.50, 1.75, 2.10.

Uni reinwollene Diagonal-Crêpe-Kammgarne,
früher Mtr. 1.20, 1.50, 1.80, 2.10, 2.40, 2.70,
jetzt Mtr. —95, 1.10, 1.30, 1.85, 2.—, 2.25.

Reinwollene farbige Fantastik-Stoffe,
früher Mtr. —95, 1.15, 1.30, 1.50,
jetzt Mtr. —70, —85, 1.—, 1.15.

Ballstoffe, großes Lager, in crème, rosa, blau und weiß,
früher Mtr. —90, 1.20, 1.50, 1.80, 2.20,
jetzt Mtr. —70, —90, 1.15, 1.45, 1.75.

Feine Winter-Kleiderstoffe (Nouveautés),
früher Mtr. 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 3.—,
Ausverkaufspreis Mtr. 1.—, 1.30, 1.65, 1.90, 2.15.

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe,
früher Mtr. 1.—, 1.25, 1.50, 1.80, 2.—, 2.20,
jetzt Mtr. —80, 1.—, 1.20, 1.50, 1.70, 1.90.

Schwarze reinwollene Cashmir-Cheviots,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 3.—, 3.50,
jetzt Mtr. —70, —90, 1.20, 1.45, 1.80, 2.—, 2.40, 2.80.

Einfarbige u. gestreifte Damenuhse, bedeutend herabgesetzt,
früher Mtr. —80, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80,
jetzt Mtr. —60, —80, —90, 1.10, 1.40.

Feine helle Sommer-Kleiderstoffe 4 Serien à Mtr. —60, —80, 1.— u. 1.20 per Mtr., ohne Rücksicht auf die früheren Preise.

Unterrockstoffe, **Noire zu Unterröcken**,
früher Mtr. —45, —60, —70, —80, 1.—, 1.20,
jetzt Mtr. —35, —48, —60, —70, —85, 1.— per Mtr.

Wir machen heute schon auf diese günstige Gelegenheit für **Confirmations-Zwecke** aufmerksam.

Unser Lager in **Lamas, Planelen u. woll. Rockstoffen** ist noch sehr groß und muß solches unbedingt geräumt werden.
Preise früher Mtr. —80, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—,
jetzt Mtr. —70, —80, —90, 1.—, 1.20, 1.30 p. Mtr.

Wollene Betttücher in weiß mit rothem Rand und gestreift,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.20,
jetzt Mtr. —80, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80.

Jacquard-Costern,
früher Mtr. 3.—, 3.60, 4.—, 4.50,
jetzt Mtr. 2.50, 3.—, 3.20, 3.60.

Pferdedecken, Bügeldecken, reinwollene Schlafdecken in roth mit schwarzer Borde und Jacquard-Muster sind im Preise bedeutend herabgesetzt.

In **Fuch, Buckstin, Kammgarn u. Cheviot** zu Herren- und Knaben-Anzügen haben wir die Preise ebenfalls bedeutend reducirt.

Buckstin,
früher Mtr. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—,
jetzt Mtr. 1.20, 1.50, 2.—, 2.30, 3.—, 4.—, 5.— p. Mtr.

Mantel- und Jaquetstoffe,
früher Mtr. 1.40, 1.80, 2.10, 2.60, 3.—,
jetzt Mtr. 1.15, 1.35, 1.70, 2.—, 2.25.

Tischdecken, Piqué- und Baffel-Bettdecken, Läuferstoffe, Portièren, Bettvorlagen, Einschlagdecken u. bedeutend billiger als sonst.

Verkauf nur gegen Baar.

Muster werden während des Ausverkaufs nicht abgegeben!

Feste Preise.

Möbelstoffe in Damast, Rips oder Fantastik,
früher Mtr. 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.50,
Ausverkaufspreis Mtr. 1.25, 1.50, 2.—, 2.20, 2.50.

Möbel-Betude in Bordeaux, glatt und gepreßt,
zu Mtr. 3.40 p. Meter, sonstiger Preis Mtr. 4.50.
Gardinen! **Gardinen!**

Kleine Vorhänge,
früher 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60 Pf.,
jetzt 3, 6, 14, 20, 30, 38, 47 Pf.

Große Vorhänge, weiß und crème,
früher Mtr. —36, —45, —60, —70, —80, —90, 1.—,
jetzt Mtr. —28, —32, —45, —54, —65, —70, —80.

Abgepaßte Gardinen, an 3 Seiten mit Band eingefaßt, weiß und crème,
Fenster früher Mtr. 2.50, 3.—, 3.60, 4.50, 5.—, 6.—,
jetzt Mtr. 1.90, 2.10, 2.60, 3.20, 4.—, 4.90.

Nouveau Stoffe, weiß und crème, alle Breiten,
früher Mtr. —60, —75, —80, —90, 1.—, 1.20,
jetzt Mtr. —50, —60, —68, —72, —80, —95.

Matratzendrell, uni, roth u. gestreift, 120 : 140 Cmt. breit,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.20,
jetzt Mtr. —75, —90, 1.15, 1.45, 1.70.

Bettlaken ohne Rahm,
früher Mtr. —75, 1.—, 1.30, 1.50, 1.80,
jetzt Mtr. —60, —85, 1.05, 1.20, 1.50.

Bettgardien, garantiert federdicht,
früher Mtr. —60, —70, —80, —90, 1.—, 1.20,
jetzt Mtr. —53, —60, —70, —78, —82, 1.—.

Bettzeuge, nur waschichte Waare,
früher 40, 50, 60, 70 Pf.,
jetzt 30, 40, 48, 54 Pf. per Mtr.

Bettfedern,
früher Mtr. 1.—, 2.—, 2.80, 3.50,
jetzt Mtr. —80, 1.60, 2.50, 2.80.

Weiße u. rothe Damast zu Bezügen,
früher 45, 50, 60, 70, 80 Pf.,
jetzt 38, 42, 50, 60, 70 Pf. per Mtr.

Satin Augusta zu Bezügen Mtr. 38 Pf., beste Qualität u. neueste Muster trotz des Aufschlage zu 50 Pf. p. Mtr.

Handtücher in grau zu 3 Pf. p. Mtr.
Handtücher, weiß,
früher 30, 40, 45, 50, 56, 60 Pf.,
jetzt 25, 30, 36, 40, 48, 52 Pf.

Weiße Crêtonés und Madapolams,
früher 25, 35, 40, 50, 60 Pf.,
jetzt 18, 25, 30, 40, 48 Pf.

Baumwollzeuge zu Haus- und Küchenkleidern und Schürzen,
früher Mtr. —60, —70, —80, —90, 1.—,
Ausverkaufspreis Mtr. —50, —60, —68, —78, —85.

Blaudruck zu Kleidern, 120 Cmt. Schürzendruck,
früher 35, 50, 60, 70 Pf., früher Mtr. —80, 1.—,
jetzt 28, 40, 52, 62 Pf. jetzt Mtr. —72, —85.

Colossales Lager in Hemden, Jacken und Rockbieder,
Preise unter dem heutigen Einkauf,
früher 30, 40, 45, 50, 55, 60, 70 Pf.,
Ausverkaufspreis 27, 33, 38, 42, 45, 50, 60 Pf. p. Mtr.

Wiesbadener höheres Musik-Institut,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 6. Januar a. C.

Prospecte gratis. Anmeldungen nimmt täglich von 12-1 und 2-3 entgegen

Der Director: **Benno Volgt.**

Möbel, Betten und Polsterwaaren
in größter Auswahl
zu bekannt billigen Preisen bei

J. Weigand & Co.,
Webergasse 31, 1. Et.

Möbel-Lager
Jean Meinecke,
Schwalbacherstraße 32,
Ecke der Bellrigstraße, Eingang durch den Garten.



Große Auswahl in Möbeln, Betten und Spiegeln.
Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Zimmer zu äußerst billigen Preisen.

Möbel-Lager
Rheinstraße 37, Ecke Louisenplatz,
Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.
Entwürfe und Vorschläge zu Diensten.

Schlittschuhe,

besonders
Sport - Schlittschuhe
in grösster Auswahl, als

„Columbus“ mit Touren- und Kunstlauf,
„Rex“, gewöhnlich und fein vernickelt;

als Neuheit der Saison:
„Condor“ mit Seitenschluss,
ferner

„Mercur“ oder „Helvetia“
in den verschiedensten Ausführungen,
leichte und elegante

„Damen - Schlittschuhe“,
„Aechte norweg. Schneeschuhe“
mit completer Ausrüstung

empfiehlt 14427

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 10.

Im Wiesbadener mechanischen
Leppich-Klopp-Werk mit Dampfbetrieb
von **Wilhelm Brömser,**
vormals Fritz Steinmetz.

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Leppiche geklopft, von
Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 11545

Befellungen sind abzugeben und zu adressiren:
Kloppwerk: Obere Dogheimerstraße rechts
oder Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

Siesparen viel Geld,
wenn Sie nur
Leipziger Kirschberg-Betten
kaufen, dieselb. sind d. billigsten im
Gebrauch d. besten. Niemand ist im
Stande, i. so bill. Bettf. i. verf. 34
verf. große Betten à 40 Bettf. 1 Ober-,
1 Unterb. u. Matz. 1st. nur 9, best.
13 1/2 A. Doppelbett. à 40 Bettf. 17,50,
u. weid. Bettf. gef. nur 22 A.
Herrschafsbett. à 40 Bettf. u. Koberinl.
26 A. u. rot. Bettinla. veracht. halbw.
Halbw. 30 A. Neue Bettf. à 40
40 u. 85 Pf. Halbbaunen 1, 45 A.
halbw. Halb. 2, 25 A. ohne Baum.
3 A. 1. 1. empf. nur 10 Pf. zu ein.
wollen Bettf. Umstanz gestatt.

Adolf Kirschberg Nachf.
Verkauft nur vom Hauptlager Leipz. (La 1213) F 9
Kreuzm. - Schreiben. Preisliste gratis.

Eier 6 Pf., Döringe 5 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Brennspiritus,
hochgradig, Schoppen 18 Pf., Scheuerlöcher 20 Pf., 5 Stück 90 Pf.,
Kornkaffee 12 Pf., Kornbrot 37 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Tagblatt-Kalender
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag Langgasse 27.

Französischer Champagner

von E. Mercier & Co., Epernay. (Champagne.)

Jährliche Produktion 4 Million Flaschen.
(Zollersparnis wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Carte argent (sehr beliebter leichter Champagner) à Mk. 3.—

Carte blanche à „ 3.75

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag.

158

**E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 33.**

Niederlage bei Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Weinstube zum goldenen Ross.

Goldgasse 7. Täglich von 6 Uhr ab: Goldgasse 7. 14790

Gediegene musikalische Unterhaltung.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein 10804

X. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik mit neuem Orchester. Anfang 4 Uhr.
Es ladet höflichst ein 10805

J. Faehinger.

Zu den Drei Königen, Marktstraße 26.

Heute Sonntag:

Großes Frei-Concert

(Capelle Hoffmann),

wozu freundlichst einladet 10806

H. Kaiser.

Walther's Hof.

Heute, sowie jeden Sonntag: 14976

Großes Frei-Concert.

F. Bourguignon.

Guten Mittagstisch

zu 1 Mk. und 1.50 Mk., im Abonnement 90 Pf. und 1.30 Mk. empfiehlt

**Restaurant Poths,
Langgasse 11.**

Cognac

Albert Buchholz.
Allererste Marke.

Reines Weindestillationsproduct.

Arztlich empfohlen. Höchste Auszeichnungen.

Zu Original-Preisen zu haben in 1/4 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90 bis 4.50 bei

J. C. Meiper, Kirchgasse 53

Sylvester-

Glöckchen!

Meine anerkannt feinen vorzüglichen **Punsch-Essenzen** bringe ich hiermit in Erinnerung. Ganz besonders empfehle ich: 15422

Extra feine Punsch-Essenzen.

(Marke Sylvester-Glöckchen.)

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| Arrak-Punsch | per 1/4 Fl. 2.00, per 1/2 Fl. 1.05 |
| Rum-Punsch | „ „ „ 2.20 „ „ „ 1.15 |
| Düsseld. Punsch | „ „ „ 2.50 „ „ „ 1.30 |
| Kaiser-Punsch | „ „ „ 3.00 „ „ „ 1.55 |
| Ananas-Punsch | „ „ „ 3.00 „ „ „ 1.55 |
| Portwein-Punsch | „ „ „ 3.00 „ „ „ 1.55 |

Rum, Arrak u. Cognac

in allen Qualitäten und Preislagen.

Hermann Neigenfind

Oranienstr. 52, Ecke Goethestr.,

Destillerie und Weinhandlung,

Fabrik feiner Tafel-Liqueure und Punsch-Essenzen.

S5 Butter S5

zum Auskochen.

J. Rathgeber,

Kengasse 14.

Kengasse 14.

Telephon No. 296.

156

Besondere Anzeige.

Sonntag, den 5. d. M., bleiben wegen **Inventur-Aufnahme** auch in den sonst üblichen Geschäftsstunden meine Geschäftsräume für den Verkauf geschlossen.

Montag, den 6. d. M., bis Sonnabend, den 11. d. M., kommen alle sich während des Weihnachts-Verkaufs und der Inventur ergebenden Reste zum Verkauf.

Reste

von

Woll-, Seide-, Sammt-, Ball- und Wasch - Stoffen.

Die **Reste** sind in bekannt vorzüglicher Qualität und zu äusserst niedrigen Preisen auf den „**Ladentischen**“ ausgelegt.

Der **Reste-Verkauf** schliesst bestimmt Sonnabend, den 11. d. M., und kommen vor Schluss der Frühjahr-Saison keine Reste wieder zum Verkauf.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Viotor'sche Frauen-Schule,
älteste und grösste Frauen-Fachschule
Nassaus.

Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

Gegründet 1879.



Pension für Auswärtige.

Die neuen Kurse in allen
Fächern beginnen Montag,
6. Januar.

Prospecte und nähere Auskunft während des ganzen
Tages durch die Vorsteherin, Fräulein **Julie Viotor**,
oder den Unterzeichneten. 144

Moriz Viotor.